Jahrgang 34

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf

Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Kleiderkammer Radeberg

Spenden gern gesehen:

Radeberger Kleiderkammer freut sich über **Schulmaterial &** Haushaltsbedarf

In den Räumen der Kleiderkammer des Bündnis Radeberger Land hilft e. V. fehlt es momentan an genügend Bettwäsche und Handtüchern. Das Sozialkaufhaus freut sich zudem über Spenden für den bevorstehenden Schulanfang. So werden Ranzen gern angenommen, aber auch Schulbedarf, der in die Schultüte passt. Vielleicht möchten auch Firmen aus diesem Anlass etwas Gutes tun und dem Team mit größeren Spenden helfen, den Bedarf zu

decken.



Für jüngere Kinder werden Buggys nachgefragt, auch hier hat die Kleiderkammer gerade Bedarf an Spenden. Haushaltsgegenstände, wie Wasserkocher oder Rührgeräte können ebenfalls abgegeben werden. Wichtig ist, die gebrauchten Sachen sollten noch funktionsfähig sein. Schuhe und Kleidung geben Sie bitte nur ab, wenn diese sauber, unbeschädigt und noch zu gebrauchen sind.

Die Spendenannahme erfolgt ausschließlich zu den Öffnungszeiten der Kleiderkammer. Sie öffnet donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und freitags 14.00 - 17.00 Uhr.

Text & Foto: Red.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla Notfalldienstzeiten:

112 Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax 116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 19.00 Uhr bis zum

nächsten Tag 7.00 Uhr 14.00 Uhr his zum Mi.. Fr.:

nächsten Tag 7.00 Uhr Sa., So. 24 Stunder Anmeldung Krankentransport

(für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten) Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle / Feuerwehr

Notdienst Zahnärzte Kamenz / Radeberg Praxis Constanze Kretschmer 18.05.

Haydnstr 12, 01917 Kamenz Tel. 03578 / 30 16 03 Praxis Dr.med.dent, Michael Hentschel 19.05.

> Radeburger Str. 9, 01458 Ottendorf-Okrilla Tel. 035205 / 745 71 Praxis Desiree Proschmann

> Gustav-Sommer-Str. 14, 01936 Schwepnitz Tel. 035797 / 735 37

jeweils Sa. / So. 9.00 - 11.00 Uhr; Rufbereitschaft / Dienstwechsel

7.00 Uhr des Folgetages: Infos unter www.zahngerzte-in-sachsen.de

Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

03571-19222

03571-19296

20.05.

24.05

Tel. 03578 / 30 12 66 Ost-Apotheke, Kamenz 18.05. Tel. 035201 / 700 11 Linden-Apotheke, Langebrück 19.05. 20.05 Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952 / 330 31 Tel. 035205 / 542 36 21.05 Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla 22.05. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf Tel. 035200 / 25 6-0 Tel. 035955 / 723 36 23.05. Löwen-Apotheke, Pulsnitz

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau

Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz

werkt. 18.00-08.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung 17.05. - 24.05.24: Frau Dr. Obitz, Weixdorf Tel. 0351 / 880 62 35

Tel. 035955 / 452 68

Notfallservice der Tagesklinik für Kleintiere Stolpen Tel. 035973 2830

wochentags 8.00 Uhr - 21.00 Uhr 8.00 Uhr - 17.00 Uhr (mit telefon. Anmeldung) samstags:

Durch die Liebe zur Natur neue Anreize schaffen:

Radebergs neuer Wanderwegewart stellt sich vor

Ein Interview der ganz anderen Art hatten wir kürzlich mit dem neuen Wegewart der Stadt Radeberg. Gemeinsam radelten wir ein Stück und suchten uns ein hübsches Fleckchen am Wegesrand unweit der Großen Röder in Liegau-Augustusbad. Das perfekte Ambiente für ein Gespräch über die Natur, das Wandern und Radfahren, in der grünen Oase der Region Radeberg, dem Rödertal.

Rund 15 Jahre kümmerte sich der Radeberger Herbert Müller um das Wanderwegenetz, welches sich durch Radeberg und seine Ortsteile erstreckt. Für sein Ehrenamt erhielt er zum Empfang des Oberbürgermeisters eine Auszeichnung und übergab am 01.04.2024 die Geschicke an seinen Nachfolger, Dr. Dietmar Meyer

Der "Neue" ist seit 1994 in Radeberg und seit 1999 in Liegau-Augustusbad beheimatet. Der 63-jährige stammt aus Niedersachsen und bestreitet seinen Lebensunterhalt seit gut 30 Jahren als Landschaftsplaner, wie er uns im Gespräch verrät. Sein Beruf in einem großen Planungsbüro in Dresden sowie seine Liebe zur Natur sind die besten Voraussetzungen für die Tätigkeit als Wegewart, stellte er schnell fest. Zudem gehe er in wenigen Jahren in Rente und hat somit schon eine sinnvolle Beschäftigung für den Unruhestand. Im Grünen fühlt er sich am wohlsten, fährt gern Fahrrad und ist begeisterter Wanderer.

Dr. Dietmar Meyer ist ein ruhiger, freundlicher Mann, der uns im Interview auch erzählt, dass er einiges vor hat. So möchte er das Wegenetz unter anderem digitalisieren und so den Wanderern und Radfahrern eine umfangreiche Übersicht zur Verfügung stellen. "Ich würde zudem gern den Weg entlang der Röder hier in Liegau dem Wegenetz anschließen. Früher, in den 80er Jahren, als der Fluss von der Straße hierher verlegt wurde, war dieser Weg eine Baustraße und ist seither sehr beliebt", erklärt er. Die Erfahrung für so ein Verfahren bringt er berufsbedingt mit, als Landschaftsplaner kennt er sich bestens mit Genehmigungsverfahren und Grundstücksverfügungen aus. Für diesen speziellen Weg sind zunächst weitere Abstimmungen mit der Stadtverwaltung und den Flächeneigentümern geplant.

Ein Lückenschluss braucht es zudem, ist sich Radebergs neuer Wegewart sicher. Die Nachbarkommunen Arnsdorf und Wachau haben in Sachen Wanderwegenetz kräftig vorgelegt und bereits in den vergangenen Jahren ihr Streckennetz auf Vordermann gebracht. Dies war vor allem durch die Fördermöglichkeiten der LEADER-Region Westlausitz möglich. Radeberg ist als Große Kreisstadt leider kein Mitglied und somit allein für die Finanzierung solcher Projekte verantwortlich. Dabei wäre es doch für Wanderer, Spaziergänger und Touristen schön, ein geschlossenes Wegenetz mit gastronomischem Anschluss nutzen zu können oder ganz einfach in die Stadt zu kommen. All das möchte Dietmar Mever nun anschieben, Impulse an die Stadt geben und die zukünftig möglichen Projekte begleiten.

In Sachen Beschilderung der Wege soll an die Arbeit von Herbert Müller angeknüpft werden. Herr Meyer möchte vorhandene Schilder auf Vollständigkeit prüfen und ggf. nachrüsten.

Unterstützung bekommt er dabei von den benachbarten Wegewarten. So kann auch unter den "Hütern der Pfade und Wege" durchaus eine interkommunale Zusammenarbeit entstehen. In Vorbereitung auf seine Tätigkeit hat der Liegauer ein Seminar für Wegewarte im Erzgebirge besucht. Beste Voraussetzungen, denn das Erzgebirge lebt vom Tourismus und setzt ganz andere Maßstäbe, was die Pflege, das Angebot und die Ausweisung des Wegenetzes angeht.



Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmannsdorf

Zu den Aufgaben eines Wegewartes gehört es übrigens, mindestens zweimal im Jahr alle Wege abzugehen und darauf zu prüfen, ob diese intakt sind. Üblich ist, dies im Frühjahr und im Herbst zu tun. Dietmar Meyer hat dies für den Auftakt 2024 bereits getan. "Es war zudem eine sehr gute Vorbereitung und ich habe alles kennengelernt", erklärt er. Der Wegewart ist Ansprechpartner für Anliegen rund um das Wegenetz oder bei spielsweise Meldungen über Baumsturz oder Beschädigunger bzw. Vandalismus. Erreichen kann man Dr. Meyer jederzeit per E-Mail unter wegewart@stadt-radeberg.de

Fazit des netten Gespräches im Grünen: Mit Dietmar Meyer hat Radeberg einen engagierten, fachkundigen Wegewart gefunden, der gern zwischen Karswald und Seifersdorfer Tal mehr Anreize schaffen möchte, dass Wanderer und Radfahrer vermehrt auch durch Radeberg kommen. Wir wünschen ihm viel Erfolg dabei und bedanken uns für das wunderbare Treffen.

Text & Foto: Red

Kirche trifft Zukunft - Wir bauen zusammen wieder auf!

Kirche im 7wischenraum **Moderne trifft auf Tradition**

Wie könnte unsere Kirche einmal aussehen? Diese und viele weitere Fragen stellten sich knapp 40 Kirchgemeindemitglieder zum Gemeindeausflug am 23. März 2024. Mit dem Ziel, Inspirationen und Ideen für den Wiederaufbau unserer Stadtkirche zu sammeln, besuchten wir die Petrikirche in Freiberg, die Lutherkirche in Meißen, die Trinitatiskirche in Dresden und die Langebrücker Kirche. Diese wurden aufgrund ihrer modernen Strukturen und neuen Kirchenkonzepte vom Perspektivteam ausgewählt und von uns Gemeindemitgliedern ausführlich besichtigt.

Eine gute Autofahrtstunde von Großröhrsdorf entfernt liegt die Petrikirche in der Silberstadt Freiberg. Sie ereilte das gleiche Schicksal wie unserer Stadtkirche – 1728 brannte sie aus.

Das heutige Konzept des Gebäudes hebt sich vor allem durch die Nutzung einer hohen Glaswand hervor. Dadurch kann die Kirche in eine Sommer- und Winterkirche geteilt werden. Weiterhin wurden die Seitenschiffe der Kirche durch Wände abgetrennt und viele kleine Räume geschaffen. Diese haben durch innenliegende Fenster einen guten Blick auf den großen Kirchraum. Die einzelnen Räume bieten der Gemeinde nun Platz für eine

geräumige Küche, für die Jugendarbeit, ein Kirchencafé und vieles mehr. Durch ein freies Stuhlkonzept ist die Kirche vielseitig nutzbar und wird von der Gemeinde entsprechend hergerichtet.

Weiter ging es für uns nach Meißen in die evangelische Lutherkirche. Im Inneren der Kirche erwartete uns kein geräumiger Kirchraum. Vielmehr erinnerte es an einen sogenannten Adventure Room mit unzählig vielen Räumen zum Entfalten. Dazu wurde eine Zwischendecke in Höhe der Emporen eingezogen und die Kirche somit in mehrere Geschosse getrennt. Der Kirchraum bietet nun Platz für knapp 300 Kirchgemeindemitglieder. Die größte Besonderheit dieses Gemeindezentrums ist das eingebaute Jugendhaus – ein Raumkonzept vom Indoor-Ballplatz bis hin zu Bandraum und Dusche, als öffentlicher Raum für die Bevölkerung.

Das nächste Highlight des Tages erwartete uns in Dresden. Von außen kaum sichtbar, ist die umgebaute Trinitatiskirche ein echter architektonischer Blickfang. Die heutige Jugendkirche fiel dem Bombenanschlag in der Nacht vom 13. auf den 14. Februar 1945 zum Opfer. Doch anstatt sie wieder im Original aufzubauen, entschied man sich, ein Zentrum der Moderne zu schaffen. Ein großer lichtdurchfluteter Glaswürfel, welcher in die Ruine eingelassen wurde, ist das Herzstück der neuen Kirche. Egal ob moderne Küche in der alten Sakristei, Bar, Büroräume, Fußbodenheizung oder Fahrstuhl mit anschließender Dachterrasse - in diesem Konzept sind den Möglichkeiten kaum Grenzen gesetzt.

Zuletzt besuchten wir die Kirche in Langebrück. Sie wirkt von außen ähnlich unauffällig wie unsere Kleinröhrsdorfer Dorfkirche. Jedoch überzeugte auch hier ein offenes Stuhlkonzept, welches großen Spielraum bietet. Genutzt wird beispielsweise zum Erntedankfest eine lange Tafel, die zum gemeinsamen Verweilen einlädt. Ein Altarraum, welcher komplett freiräumbar ist, bietet die Möglichkeit für eine große Bühne und eine lebendige, bewegte Predigt. Ein Wandrelief und bunte Glaseinsätze in den Fenstern beleben den Raum zusätzlich. Wir danken dem Perspektivteam unserer Gemeinde und den Gastgebern in den vier Orten, die uns

ihre einzigartigen Kirchen gezeigt haben, und all denen, die diesen Tag möglich gemacht haben. Im Ausblick auf die nächsten Wochen und Monate stellt sich für uns alle die Frage: "Wie und warum muss eine Kirche für uns und die Menschen, die nach uns kommen, sein?" Das Konzept sollte simpel und barrierefrei sein. Und es sollte alle Generationen, vor allem die Jugend, einbinden und Begegnungen fördern.

Uns ist Ihre Meinung wichtig! Wenn Sie Anregungen für ein mögliches Wiederaufbaukonzept haben, können Sie sich jederzeit an unsere Kirchgemeinde wenden.

Nutzen Sie gern die Möglichkeit, sich jetzt mit Ideen und Vorschlägen einzubringen. Schreiben Sie Ihre Überlegungen einfach an zukunft@kirche-grossroehrsdorf.de. Sie können die Arbeit der Kirchgemeinde weiterhin mit Spenden unterstützen:

Kontoinhaber: Ev. Luth. Kirchgemeindebund Massenei

IBAN: DE 14 8509 0000 5939 9810 30 Bank: Volksbank Großröhrsdorf

Verwendungszweck: Stadtkirche Großröhrsdorf, dazu Name und Anschrift

Franz Bürger (Junge Gemeinde der Kirchgemeinde)





Unsere Pfingst-Öffnungszeiten: Samstag bis Montag 12 - 22 Uhr

Arnsdorfer Straße 1 I 01900 Kleinröhrsdorf Tel. 035952 / 42 94 11 Betrieb der HOGASPORT GmbH 17. Mai 2024 die Radeberger

Große Kreisstadt Radeberg

Aktueller Stand zur geplanten Baumaßnahme im Kellergeschoss der Grundschule Stadtmitte in Radeberg

Um die Baumaßnahme des Kellerumbaus in der Grundschule Stadtmitte weiter konkretisieren zu können, fand in der vergangenen Woche ein Abstimmungstermin mit allen Beteiligten (Schulleitung, Elternvertreter, Hortleitung, Volksolidarität, Hauptamt und Bauamt) statt. "Wir sind sehr glücklich und sehr zufrieden", brachte Schulleiterin Susanne Krohn ihre Freude über den Stadtratsbeschluss zur Umsetzung und Durchführung der Maßnahme sowie deren Finanzierung vom 24.04.2024 zum Ausdruck. Die Baumaßnahme soll dringend benötigte Kapazitäten schaffen. So wird der Platzbedarf im Speiseraum erhöht. Außerdem werden zwei Werkräume, Sanitäranlagen, ein Lieferanteneingang, ein Lagerraum/Archiv sowie ein Haustechnikraum entstehen. Die veranschlagten Kosten liegen bei 1,6 Millionen Euro. Eingeplant waren zunächst 850.000 Euro. Die vertiefende Baugrunderkundung ergab jedoch einen deutlich höheren Aufwand für notwendige statische Eingriffe sowie für haustechnische Neuinstallationen und Wärmedämmung.

Während der Baumaßnahme wird es interimsweise einen Container geben, der für die Schulspeisung genutzt wird. Doch die bisherige geplante Größe wird nach neusten Erkenntnissen dem Bedarf im neuen Schuljahr nicht gerecht. Für den Schulbetrieb liegen seitens des Landesamtes für Schule und Bildung zwar noch keine fixen Schülerzahlen vor, jedoch ist bereits bekannt, dass die Anmeldezahl beim Hort Regenbogenland, dessen Träger die Volkssolidarität ist, gestiegen ist. Ab August sollen 25 Kinder zusätzlich betreut werden. Um dafür die räumlichen Voraussetzungen zu schaffen, haben sich die Beteiligten darauf verständigt, dass der Hort während seiner zweiwöchigen Schließzeit in den Ferien seinen Speiseraum zu einem weiteren Hortraum umgestalten wird. Da dadurch dann mehr Kinder in der Grundschule Stadtmitte zu Mittag essen werden, ist der Ausweichcontainer größer zu planen und auch der Standort wird noch einmal überprüft. Dies hat auch Auswirkungen auf den bereits beim Landratsamt Bautzen eingereichten Bauantrag. Die Ausschreibung und Vergabe der Rohbau-Bauleistungen sowie das Errichten des Containers können erst mit erteilter Baugenehmigung erfolgen. Die eigentliche Baumaßnahme im Kellergeschoss wird daher nicht in den Sommerferien beginnen können. Da jedoch bereits nach dem erfolgten Umbau im Hort ein größerer Speiseraum in der Grundschule benötigt wird, haben sich die Beteiligten darauf geeinigt, übergangsweise zunächst den Speiseraum durch Mitnutzung des bisherigen Garderobenraums zu erweitern. Die Umbaumaßnahmen im Kellergeschoss können beginnen, sobald alle erforderlichen Genehmigungen erteilt wurden und die Containeranlage für die Schulspeisung nutzbar ist. Ein genauer Zeitpunkt dafür kann noch nicht genannt werden. Alle Beteiligten ziehen eine geordnete, bestmögliche Bauphase einem schnellstmöglichen Baustart vor. Es wird von einer einjährigen Bauzeit ausgegangen.

Stadtverwaltung Radeberg

Oberbürgermeister lädt zum persönlichen Gespräch ein

Am Dienstag, dem 28. Mai 2024, lädt Oberbürgermeister Frank Höhme zur nächsten Bürgersprechstunde in den Ortsteil Großerkmannsdorf ein. Dort steht er von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Ortsamt (Alte Hauptstraße 24) für ein Gespräch oder konkrete Anliegen zur Verfügung.

Anmeldungen vorab sind wünschenswert, aber nicht verpflichtend. Telefon: 03528 450-200

Das gemeindliche Einvernehmen wird zum Vorhaben gemäß §

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag vom 24.04.2024

auf Ausnahme zur Veränderungssperre nach § 14 Abs. 2 BauGB

für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Freizeitpark

Arnsdorf - Sondergebiet, Wohngebiet, 5. Änderung, 1. Überar-

beitung" vom 23.10.2023 für den Neubau eines Einfamilienhauses

mit Stellplätzen, Grundstück On 01477 Arnsdorf, Lindenweg,

Das gemeindliche Einvernehmen zu o.g. Vorhaben wird gemäß

Der Technische Ausschuss stimmt dem Kauf des Stationsbau-

Die Gemeinde Arnsdorf stimmt dem Entwurf des Bebauungsplanes

"Gewerbe- und Sondergebiet Rettungswache" vom 08.03.2024

der Stadt Stolpen zu. Dem Vorhaben stehen keine Belange der

Gemeinde Arnsdorf entgegen. Es werden keine Einwände oder

Die Gemeinde Arnsdorf stimmt dem Entwurf der 2. Änderung

des Flächennutzungsplanes vom 08.03.2024 der Stadt Stolpen

zu. Der Planung stehen keine Belange der Gemeinde Arnsdorf

entgegen. Es werden keine Einwände oder Bedenken zur Pla-

E-Mail: oberbuergermeister@stadt-radeberg.de

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 917/6 zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

körpers der Umspannstation 8383 Wallroda zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Stadtverwaltung Radeberg

Gemeinde Arnsdorf

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf

36 Abs. 1 BauGB erteilt.

§ 14 Abs. 2 BauGB erteilt.

Beschluss-Nr. 289/50/TA/2024

Beschluss-Nr. 290/50/TA/2024

Beschluss-Nr. 291/50/TA/2024

Beschluss-Nr. 288/50/TA/2024

In der 50. öffentlichen TA-Sitzung am 07.05.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 284/50/TA/2024

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Nutzungsänderung einer Gewerbeeinheit mit Einzelhandel und Kundenverkehr zu Gewerbeeinheit zu Handelszwecken (Online-Handel etc.). Grundstück in 01477 Arnsdorf, Niederstraße 8, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 282/11 aus planungsrechtlicher Sicht nach § 34 BauGB zu. Das gemeindliche Einvernehmen wird zum Vorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB erteilt.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr. 285/50/TA/2024

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Vorbescheid - Errichtung einer Mini-Haus-Siedlung mit 4 Häusern, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Stolpener Straße 37, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 84 aus planungsrechtlicher Sicht nach § 34 BauGB Abs. 1 nicht zu. Das gemeindliche Einvernehmen wird zum Vorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB nicht erteilt.

Der Beschluss wurde abgelehnt.

Beschluss-Nr. 286/50/TA/2024

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag vom 03.04.2024 auf Ausnahme zur Veränderungssperre nach § 14 Abs. 2 BauGB für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Freizeitpark Arnsdorf - Sondergebiet, Wohngebiet, 5. Änderung, 1. Überarbeitung" vom 23.10.2023 für die Errichtung eines Carports inkl. Schuppenabteil, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Ahornweg 3, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 906 zu.

Das gemeindliche Einvernehmen zu o.g. Vorhaben wird gemäß

§ 14 Abs. 2 BauGB erteilt. Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr. 287/50/TA/2024

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Anbau einer Terrassenüberdachung mit temporärem Windschutz, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Beethovenstraße 13, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 350/o aus planungsrechtlicher Sicht nach § 34 BauGB zu.

Ortsvorsteherin

Bedenken erhoben.

- 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit
- 3. Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
- vom 14.03.2024
- 6. Beschluss über die Sitzungstermine der zweiten Jahreshälfte

Einladung Ortschaftsrat Fischbach

Sehr geehrte Ortschaftsräte,

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein:

23. Sitzung Ortschaftsrat Fischbach Gremium Donnerstag, 23. Mai 2024, um 19.00 Uhr Sitzungstermin

Fischbach, Wilschdorfer Str. 3 Ort Beratungsraum (ehemalige Gaststätte)

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die

- und Beschlussfähigkeit
- 4. Bestätigung des Protokolls der 22. öffentlichen OR-Sitzung
- 5. Fragen der Einwohner gemäß §44 Abs. 3 SächsGemO
- 7. Verschiedenes
- 8. Anfragen der Ortschaftsräte

Christine Valley, Ortsvorsteherin

Frank Eisold, Bürgermeister

Aus dem Rödertal

Erfolgreicher Start ins Turn-Jahr 2024

Am 17.03.2024 begann mit den Kreismeisterschaften unser Wettkampfstart in das Turn-Jahr 2024. Dieser erste Wettkampf fand bei uns in Radeberg statt. Etwa 70 kleine Turnerinnen und Turner im Alter zwischen 5 und 11 Jahren konnten wir bei uns in der Turnhalle begrüßen.

Das Training in den vorangegangenen Wochen

hatte sich wieder gelohnt. Zwei kleine Radeberger Turnerinnen standen auf dem Podest ganz oben. Neue Kreismeister aus Radeberg wurden: Emily Albrecht (AK 8) und Jannah Hussein (AK 10). Weiterhin konnten unsere Turnerinnen noch zwei 2. Plätze und einen 3. Platz erbeuten.

Eine Woche später reisten vier unserer Kürturnerinnen und turner zu den Kreismeisterschaften nach Kamenz. Mit Emilia

Teuscher (AK 12/13), Jaden Kuper (AK 12/13) und Finn Grießig (AK 16/17) konnten wir drei Kreismeister aus unseren Reihen bejubeln. Auf vier weitere Podestplätze unserer Großen sind wir ebenso sehr stolz.

Durch ihre sehr guten Ergebnisse bei den Kreismeisterschaften konnten sich sieben unserer Turnerinnen zu den Bezirksmeisterschaften qualifizieren, die am 13.04.24 in Pirna stattfanden. Die Starterfelder waren hier mit bis zu 40 Turnerinnen pro Altersklasse sehr groß. Aber auch die Aufregung war gerade bei unseren Jüngsten deutlich wahrnehmbar, so dass doch ein paar kleine Patzer passierten. Aus diesem Grund sind unsere errungenen Platzierungen im Mittelfeld durchaus ein gutes Ergebnis, auf das wir weiter aufbauen können. Unsere jüngste Turnerin, Ida Winkler (AK 6/7), überzeugte die Kampfrichter am Sprung mit einer makellosen Übung, für die sie die Höchstnote bekam. Das

Top-Ergebnis aus Radeberger Sicht lieferte am Ende Emilia Teuscher. Sie turnte an allen vier Geräten überaus selbstbewusst einen nahezu fehlerfreien Wettkampf und konnte so, unerwartet den Vizebezirksmeistertitel erkämpfen.

Herzlichen Glückwunsch allen Turnerinnen und Turnern. Weiterhin sagen wir herzlich Danke allen Trainern. Kampfrichtern und Helfern Text & Foto: Doreen Adler, RSV Turnen

Dr. Gerhard Brendler aus Neustadt/Sa. liest aus seinem neuen Vertriebenenroman

Mit einer Buchlesung startete die Radeberger Kreisgruppe der Sudetendeutschen in die neue Veranstaltungssaison.

Als Gast war diesmal ein Hobbyautor eingeladen, dessen Familienschicksal viele Parallelen zu den Heimatvertriebenen Sudetendeutschen aufweist. Die fiktive Romanfigur des Michel Brandtner erzählt die Geschichte des Autors mit seinen Tiefen und Erfüllungen des Lebens. Die vorgestellten Ausschnitte beschreiben die Vertreibung seiner Familie ienseits der Neiße, die Ankunft in Sachsen und seine wechselvolle Entwicklung in der DDR und dem heutigen wieder vereinten Deutschland.

Dr. Brendler war zuletzt mit einer schwergewichtigen und über 800 Seiten umfassenden Chronik der Stadt bekannt geworden.

Text & Foto: Claus Hörrmann



Die Abteilung Handball des Radeberger SV informiert:

E-Jugend männlich gewinnt Bronze bei der Sachsenmeisterschaft

Nach dem überzeugenden und ungeschlagenen Gewinn des Kreismeistertitels mit 42:0 Punkten absolvierten unsere E-Jugendlichen die Bezirksmeisterschaft ebenso souverän. Mit zwei überzeugenden Siegen gegen die SG Pulsnitz/Oberlichtenau und den OSV Zittau qualifizierten wir uns, schon dekoriert mit 2 Goldmedaillen, für die Besten-Ermittlung in Markranstädt – der Sachsenmeisterschaft.

Am Samstag, dem 04.05.2024 war es soweit. 14 Jungs, deren Eltern, jede Menge gute Laune und mit 4 Trommeln im Gepäck starteten wir die Reise nach Markranstädt. Dort trafen sich die 8 besten Teams aus ganz Sachsen

und wir bekamen per Los in der Vorrunde die Gegner vom SC DHfK Leipzig, SG Nickelhütte Aue und dem HSV Dresden zugeteilt. Nach einer verschlafenen ersten Partie verloren wir gegen das Leistungszentrum aus Leipzig mit 7:10, konnten aber im Anschluss die Spiele gegen Aue (10:9) und den HSV Dresden (17:11) für uns entscheiden. Damit waren wir qualifiziert fürs Halbfinale! Nach einer kurzen Mittagspause mussten aber noch die individuellen Tests absolviert werden. Wir belegten in allen Disziplinen (Seilspringen, Prellen, Wurfkraft, etc.) mit unseren Jungs Top-10 Plätze.

Im Halbfinale standen wir dem HC Elbflorenz Dresden gegenüber, die uns klar besiegten und am Ende auch das Turnier gewannen. Da die Jungs aus Leipzig ihr Halbfinale gegen Chemnitz ebenso verloren, spielten wir die Revanche im kleinen Finale wieder

gegen den SC DHfK Leipzig. Und das Spiel war an Dramatik nicht zu überbieten. Ein 8:10 Rückstand zur Pause, 15:15 nach der regulären Spielzeit. 17:17 nach der ersten Hälfte der Verlängerung. Und am Ende der Verlängerung besiegen wir die Leipziger Jungs

mit 20:19! JA! Wir haben die Bronzemedaille! Der Radeberger SV stellt somit in der abgelaufenen Saisor die drittbeste sächsische männliche E-Jugend Mannschaft! Außerdem hat sich einer unserer Jungs für das sächsische All star-Team qualifiziert!

Wir gratulieren den Bronze-Gewinnern: Tim, Nils, Justus, Benjamin, Moritz, Bruno, Toni, Tobias, Julius, Lennard, Emil, Malo, Jannik und Valentin – betreut von: Holger Winkelmann,

Alberto Barnt, Sarah Kühne und Jan Uhlig. Text & Foto: Mathias Gnädig, Abteilungsleiter

Radeberger Sportverein - Abt. Handball

Grundschule Süd Radeberg verteidigt erfolgreich den Sachsenmeistertitel der 4. Klassen

Die Jungs Lucien Eisold, Ben-Luca Hauswald, Viktor Marx. Valentin Kanzler und Joel Zuschke der Grundschule Süd Radeberg haben erneut ihre sportliche Exzellenz unter Beweis gestellt. indem sie am 7. Mai in Leipzig zum zweiten Mal in Folge den Sachsenmeistertitel der 4. Klassen der Grundschulen holten. Mit einer hoch motivierten und souveränen Leistung setzten sie sich gegen ihre Konkurrenten durch und brachten damit nicht nur ihren eigenen Stolz, sondern auch den ihrer Schule zum Ausdruck. Bereits im Vorjahr hatten sie an dem Wettbewerb teilgenommen, was ihre anhaltende Entschlossenheit und ihren Teamgeist unterstreicht. Die Freude über ihren Sieg war grenzenlos und lässt die Schulgemeinschaft mit Stolz erfüllt zurückblicken.



Text & Foto: Torsten Marx



Landkreis Bautzen will mehr Pflegeeltern gewinnen

Der Landkreis Bautzen will mit einer neuen Image-Kampagne mehr Pflegeeltern gewinnen. Unter dem Titel "Warum nicht mich" wird der Pflegekinderdienst des Jugendamtes in den kommenden Monaten unter anderem in den Kinos in Hoyerswerda und Bautzen um Interessenten werben. Zudem werden Werbe-Clips in der Bildschirmwerbung zahlreicher Einkaufsmärkte im Landkreis Bautzen zu sehen sein. Auch in den sozialen Medien sollen mit einer Werbekampagne neue Familien für die Aufgabe gewonnen werden. Für die Beratung neuer Pflegeeltern setzt das Jugendamt zudem auf Formate wie einen Elternabend oder Online-Veranstaltungen.

Aktuell werden im Landkreis Bautzen ca. 255 Pflegekinder in ca. 210 Pflegefamilien betreut. "Wir sind jeder Familie dankbar, die ein oder sogar mehrere Pflegekinder aufgenommen hat. Mit der Kampagne wollen wir das Thema noch stärker im Bewusstsein der Öffentlichkeit verankern und neue Pflegeeltern gewinnen", erklärt Jörg Szewczyk, Erster Beigeordneter im Landratsamt und zuständig für das Jugendamt. "Wir suchen interessierte Familien. Paare und Alleinerziehende, die sich dieser Aufgabe stellen möchten."

Mit der aktuellen Kampagne sollen Zielgruppen noch direkter angesprochen werden. "Es gibt viele Eltern, die Kindern helfen wollen, deren eigene Kinder aus dem Haus sind, die ihre Familie vergrößern wollen - diesen Menschen wollen wir mit der Kampagne den Schritt hin zu einem ersten Gespräch ebnen", sagt Monique Petzold, Leiterin des Jugendamtes. "Gesucht werden Familien, die einem Kind Liebe und Geborgenheit geben, es in seiner Entwicklung fördern, es dabei begleiten. Erlebtes zu verarbeiten und es zu einer selbstbestimmten Persönlichkeit erziehen."

Etwa die Hälfte der Pflegefamilien im Landkreis Bautzen stammt aus dem Verwandtschaftskreis der Pflegekinder und engagieren sich aufgrund der persönlichen Beziehung. Die weiteren Pflegemütter und Pflegeväter haben sich unter anderem nach einem der Informationsabende des Kinderpflegedienstes für die Aufnahme eines Pflegekindes entschieden. "Eine Informationsveranstaltung ist oft der erste Schritt, dem Beratungsgespräche, ein Pflegeelternkurs und weitere Schritte folgen", erläutert Susanne Hantusch, die Leiterin des Pflegekinderdienstes. "Wir begleiten die Eltern auf ihrem Weg sehr eng und Die Betreuung eines Pflegekindes kann dabei dauerhaft, befristet oder im Rahmen eines Bereitschaftsdienstes für Notfälle erfolgen. Das Ju-

nach der Aufnah-

me eines Kindes

nicht allein."

gendamt sucht pro Jahr für 10 bis 15 Kinder ein zu Hause außerhalb der Familie. Für etwa ebenso viele wird eine Lösung bei Verwandten



Von links nach rechts: Matthias Liehn, Sachgebietsleiter Allgemeiner Sozialer Dienst; Susanne Hantusch, Teamleiterin Pflegekinderdienst; Monique Petzold, Amtsleiterin Jugendamt; Jörg Szewczyk, Erster Beigeordneter des Landrates.

oder Bezugspersonen gefunden. Daher werden immer wieder neue Familier gesucht, die sich dieser Aufgabe stellen wollen. Die Entscheidung, für Kinder eine Pflegefamilie zu suchen, wird in der Regel gemeinsam mit den leiblichen Eltern getroffen. "Diese bleiben auch weiterhin Bestandteil des Lebensalltags in der Pflegefamilie, der Kontakt zu den leiblichen Eltern ist trotz vieler Schwie rigkeiten sehr wichtig für die Kinder", so Susanne Hantusch.

Die nächste Informationsveranstaltung des Pflegekinderdienstes findet als Online-Veranstaltung am Donnerstag, 23. Mai 2024, 17.00 Uhr, statt. Die Anmeldung ist über www.landkreis-bautzen.de/pflegeeltern möglich

Text & Foto: Landratsamt Bautzen

Radeberg gedenkt der Opfer des Zweiten Weltkriegs:

Rote Nelken als Zeichen des Friedens

Am 8. Mai 1945 endete der Zweite Weltkrieg in Europa und jährlich wird dieses historische Ereignis vielerorts gewürdigt und den unzähligen Opfern gedacht. In Radeberg lud Stadtrat Lutz Schöffl traditionell auf den Friedhof ein. Weitere Stadträte sowie Bürgerinnen und Bür-





ger versammelten sich, um den gefallenen Soldaten zu gedenken und rote Nelken auf ihren Gräbern niederzulegen

Die roten Nelken symbolisieren nicht nur die Erinnerung an die Opfer des Zweiten Weltkriegs, sondern auch den Wunsch nach Frieden und Versöhnung. Gerade in Zeiten, in denen Konflikte und Kriege weltweit immer noch Menschenleben fordern, ist es wichtig, sich an die Opfer und das Leid vergangener Kriege zu erinnern und sich für eine friedlichere Zukunft einzusetzen.

Text & Fotos: Red.

Das Zusammenleben bereichern und für die Gemeinschaft engagieren

Auszeichnungen und Ehrungen zum **Jahresempfang** in Wachau

Traditionell wurden zum Jahresempfang in Wachau Ehrungen für ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger vorgenommen. Jeder Ortsteil bestimmt dafür eine Bürgerin oder einen Bürger für die Auszeichnung. Am 21.04.2024 freuten sich somit drei Frauen und ein Mann über die Wertschätzung

Für Seifersdorf bat Ortsvorsteherin Katrin Schulze die Vorsitzende des Fördervereins Seifersdorfer Schloss, Ulrike Hantsche, nach vorn und hielt eine ehrende Laudatio. Ulrike Hantsche engagiert sich für ihr Dorf, wie kaum jemand anderes. Ihr ist es größtenteils zu verdanken, dass das Projekt um die Sanierung des Schlosses in Bewegung kam. Sie gab dem Förderverein mit ihren Mitstreiterinnen und Mitstreitern eine neue Ausrichtung, sodass man sich kürzlich über das 20-jährige Bestehen freuen konnte. Weiterhin ist Frau Hantsche in der Kirchgemeinschaft aktiv und sorgt mit ihrer beharrlichen und ausdauernden Arbeit auch dafür, dass es in Sachen Lärmschutz an der S177 in der Ortslage

Die nächste Auszeichnung erhielt der Leppersdorfer Frank Hübler von der stellvertretenden Ortsvorsteherin, Gritt Großmann. Herr Hübler ist seit der Gründung des Vereins im Dorfclub Leppersdorf aktiv. Er bringt sich mit großem Engagement ein und ist immer

Helmar Heine sprach die Laudatio für die Auszeichnung einer sehr fleißigen, aktiven Lomnitzerin, welche allerdings leider nicht zum Empfang kommen konnte. Martina Freudenberg ist immer da, wenn in der Dorfkirche Lomnitz eine helfende Hand gebraucht wird. Aktiv ist sie außerdem im Seniorenclub bei der Nachbarschaftshilfe. Stellvertretend nahm Helmar Heine die Glückwünsche sowie das Präsent entgegen.

Eine weitere Geehrte ist Elisabeth Möller aus Wachau. Leider konnte auch sie nicht am Jahresempfang teilnehmen, da am selben Tag die Konfirmation ihres Enkels stattfand. Kirche ist bei der Nennung von Frau Möller gleich ein gutes Stichwort, denn genau da ist sie die "gute Seele", die immer da ist, unterstützt und sich aktiv einbringt. Die Laudatio hielt Ortsvorsteher Robert Zukowski, der wie Helmar Heine die Glückwünsche und das Präsent stellvertretend zu einem späteren Zeitpunkt persönlich überbrachte.

Text & Fotos: Red.



Ehrenamtsauszeichnung für den Ortsteil Seifersdorf: Ortsvorsteherin Katrin Schulze (li.) und Bürgermeister Veit Künzelmann (re.) würdigen das Engagement von Ulrike Hantsche.



Für den Ortsteil Leppersdorf übernahm die stellvertretende Ortsvorsteherin Gritt Großmann (re.) das Grußwort an Frank Hübler (li.), welcher seit Gründung des Dorfclubs im Verein aktiv ist.



Helmar Heine lobte das Engagement von Martina Freudenberg, welche die Ehrung für den Ortsteil Lomnitz erhielt.



Ortsvorsteher Robert Zukowski übernahm die Ehrung von Elisabeth Möller im Ortsteil Wachau.

OFFENE BÜRGERLISTE **WACHAU**



OR Seifersdorf: Ulrike Hantsche, Jörgen Krahl, Carsten Möbius, Jens Puruckherr

OR Lomnitz: Marion Mißbach, Silvia Naumann

OR Leppersdorf: Gritt Großmann, Kai Hoffmann, Ronny Kreher, Bernd Strehlau

Lothar Israel, Torsten Jahn, Holm Törne, Friederike Voigt, Andreas Weidner OR Wachau:

GR Seifersdorf: Ulrike Hantsche GR Lomnitz: Marion Mißbach

Kai Hoffmann, Ronny Kreher, Bernd Strehlau, Falk Hanitzsch GR Leppersdorf:

GR Wachau: Lothar Israel, Anett Jahn, Holm Törne, Steffen Jacob, GR Feldschlößchen: Johannes Baumgärtel



Anzeige

www.obl-wachau.de

Unser Wochenangebot vom 20.05.2024 bis 25.05.2024

	Essen 1 5,95 € / Senior 4,15 €	Essen 2 4,55 € / Senior 3,85 €	Essen 3 4,55 € / Senior 3,85 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 20.05.	Schweinekammsteak dazu Rahmchampignons und Bandnudeln	Pfingstmontag	Pfingstmontag	Salat 1 - 5,30 € Chefsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut,
Di. 21.05.	Kohlroulade dazu Kartoffeln und deftige Bratensoße	Gemüseeintopf mit Rind- fleisch und Kartoffelwürfeln dazu einen Becher Pudding	Teddybär Quarkkeulchen dazu Apfelmus	Paprika, Ei, Hinterschinken, geriebener Käse und Joghurtdressing Salat 2 - 4,30 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Bohnen, Thunfisch, Zwiebel, Ei und Joghurtdressing Salat 3 - 5,30 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Paprika, Ei, Fetawürfel und Joghurtdressing
Mi. 22.05.	Putenrollbraten dazu Möhren, Knödel und Geflügelsoße	Fischstäbchen dazu Mischgemüse und Püree	Nudelauflauf mit bunten Gemüse und Käse überbacken	
Do. 23.05.	Makkaroni und Schinken-Sahnesoße	Hühnerfrikassee dazu Reis	Blumenkohl dazu Kartoffeln und Sauce Hollandaise	
Fr. 24.05.	Hähnchenschenkel dazu Bohnen, Kartoffeln und Geflügelsoße	Tiegelwurst (gebratene Blutwurst) auf Sauerkraut und Püree	Senf-Eier dazu Püree und Senfsoße	Salat 4 - 6,00 € Wurstsalat mit Zwiebel, saure Gurke und Paprika
Sa. 25.05.	Kesselgulasch dazu einen Becher Joghurt	Dessert - 1,70 € Rhabarber-Vanillepudding		FLINKE PFANA

Angebot 1

Tortellini mit Käsefüllung

und Brokkoli-Sahne-Soße

Sie erreichen uns unter

Tel. 035200 / 2 32 99 Fax 035200 / 2 86 88

6,40 € / Senior 4,20 €

www.flinke-pfanne.com

flinke-pfanne@gmx.de

Angebot 2 7,90 € / Senior 4,95 €

Lachsfilet mit frischem Spargel

dazu Kartoffeln und Sauce Hollandaise

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr

7 km - 15 km zzgl. 0.30 € / Anlieferung Pauschale extra: 0,30 € / Essen an



Service ganz in Ihrer Nähe







Entsorgung von Bauschutt Sperrmüll, Industrieabfällen und Grünschnitt



Ankauf von Buntmetall



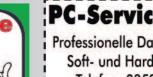
Schreibwaren - Werbung

01454 Radeberg · Hauptstr. 16

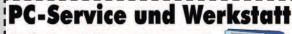
Telefon: 0 35 28 - 22 99 514

E-mail: extraprint@online.de

Mo-Fr 10-13 Uhr und 14-17 Uhr







Professionelle Datensicherung mit Soft- und Hardwarelösungen Telefon: 03528 - 452 807



ANDRÉ SCHNEIDER Dachdeckermeister Teichstraße 47 · 01454 Wachau info@ddm-as.de • www.ddm-as.de

Tel. 03528 / 418 65 34 Fax 03528 / 418 65 35 Mobil 0173 / 388 25 77

Dachdeckungen • Dachklempner

Abdichtungen • Gründach

Schornstein • VELUX°-Experte

STEICO umweltfreundliche Bauprodukte

Lieferung von Sand, Kies und Splitt

Neumann's

Hundetagesstätte

Forststraße (Sportplatz, Fun-Fun) 01328 Dresden-Weißig

Telefon 0173 - 4 33 54 16 ww.neumanns-hundetagesstaette.de

Schrott und Papier usw.

17. Mai 2024 die Radeberger Seite 4 **Anzeige**

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor.





Frank-Peter Wieth

Jahrgang 1958

Abteilungsleiter Sozialversicherungswesen im Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ich stehe für:

- eine zukunftsorientierte, demokratische, interessengerechte Stadtgesellschaft, Radeberg muss für Alle lebensund liebenswert bleiben
- die Stärkung der finanziellen Ressourcen der Stadt; die Abhängigkeit vom Landesmitteltropf muss verringert werden;
- die Sicherstellung der Funktion als Mittelzentrum (Schulen, Kitas, medizinische Versorgung, Krankenhausstandort. Alten- und Pflegeeinrichtungen, ambulante Dienste, Kultur,- Sport- und Freizeitangebote, etc.)
- eine 24-stündige Polizeipräsenz vor Ort • eine leistungs- und einsatzfähige Feuerwehr in
- der Kernstadt und den Ortsteilen
- Arbeitsplätze vor Ort und Ansiedlungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten für Unternehmen und Handwerk
- die zukunftsorientierte Ausgestaltung der interkommunalen Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden



Andreas Känner

Jahrgang 1983 Schulleiter am **Humboldt-Gymnasium Radeberg**

Ich stehe für:

- · konstruktive und sachorientierte, zukunftsgerichtete Kommunalpolitik, die die vielfältigen Potentiale unserer Stadt nutzt
- mehr Bürgerbeteiligung durch Online-Befragungen
- die kontinuierliche Sanierung und Modernisierung unserer Kitas und Schulen
- · Chancen und Entfaltungsmöglichkeiten für Jung und Alt. Alleinstehende und Familien



Ingrid Petzold

Jahrgang 1951 Dipl.-Ingenieurin für Technische Kybernetik Ich stehe für:

- eine Stadtentwicklung, die der jungen Generation eine Zukunft sichert
- die Berücksichtigung der klimatischen Herausforderungen bei Bauvorhaben und Gestaltung der Stadt, Erhaltung und Ausbau des "Grünen Bandes"
- Sie als Ansprechpartnerin für die kleinen und großen Herausforderungen des Lebens in Radeberg zur Verfügung



Matthias Hänsel

Jahrgang 1965 Bezirksschornsteinfegermeister

- Ich stehe für:
- Bürgerfreundlichkeit und Bürokratieabbau
- Zusammenarbeit von Stadt und Kirche



Robert Mieth

Jahrgang 1970 Geschäftsführer

Ich stehe für:

- die Weiterentwicklung und Umsetzung aller Projekte, die die Zukunft der Stadt sichern wie starke Unternehmen und Handwerksbetriebe, die Hüttermühle, den Bau der Grundschule Süd und die Ausweisung von Ansiedlungsflächen für Betriebe
- die kleinen und großen Anliegen, die mir im Betrieb täglich zugetragen werden, als Sprachrohr
- mit meinem unternehmerischen und ökonomischen Sachverstand zur Verfügung



Christine Heuschkel

Jahrgang 1955 Selbstständige Bilanzbuchhalterin

- Sozialkompetenz und Bürgernähe
- Weiterentwicklung der Stadt und ihrer Ortsteile
- Transparenz, die Klarheit schafft
- sichere Schulwege
- gelebte Demokratie und Vielfalt



Holger Wedemeyer

Jahrgang 1967 Mitarbeiter im Betreuungsdienst im Sächsischen Epilepsiezentrum Kleinwachau, Vorstand Bündnis Radeberger Land hilft e. V. Ich stehe für:

• ein inklusives und barrierefreies Radeberg • ein demokratisches, soziales und weltoffenes Radeberg, in dem wir alle friedlich



Falk Petzold

Jahrgang 1978 Abteilungsleiter / Dipl.-Ingenieur Ich stehe für:

- clevere zukunftsweisende Entscheidungen
- die sinnvolle Nutzung der Nähe Radebergs zur Landeshauptstadt
- die Unterstützung sinnvoller Bürgerinitiativen
- ein konstruktives Miteinander auf allen Ebenen



Christin Rößler

Jahrgang 1985 Dipl.-Kauffrau

Ich stehe für:

- Lebensqualität für alle Generationen in Radeberg (z.B. kulturelle Angebote, Sportmöglichkeiten)
- Jugendtreffs, Begegnungsstätten für Jung und Alt, Familien
- die Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- ein starkes wirtschaftliches Radeberg und seiner Region als Fundament für eine gute Zukunft



Jahrgang 1986 Kriminalpolizist / Dipl.-Ing. (FH) Elektrotechnik / Elektronik

Ich stehe für:

- Sicherheit durch Rund-um-die-Uhr-Polizeipräsenz in Radeberg
- den Ausbau polizeilicher Präventions-
- und Sensibilisierungsarbeit

 eine professionell ausgestattete und wertgeschätzte Feuerwehr

Modernität Hand in Hand gehen

- Dialog, der auf gemeinsamen Zielen und Interessen
- beruht sowie aktiv alle Generationen einbindet • zeitgemäße und wirtschaftliche Lösungen damit
- Radeberg auch künftig lebenswert bleibt • die gemeinsame Gestaltung einer lebenswerten Zukunft, in der Sicherheit, Gemeinschaft und



Matthias Grahl

Jahrgang 1970 Dipl.-Ingenieur / Geschäftsführer Metallbau Grahl GmbH Ich stehe für:

- gute Rahmenbedingungen für Wirtschaft und Gewerbe als Basis für eine zukunftsfähige Entwicklung Radebergs
- Radeberg als attraktivem Wohnstandort



Ines Kanzler

Jahrgang 1985 Juristin

Ich stehe für:

- sichere und vielfältige Entfaltungsmöglichkeiten für unsere Kinder
- eine gute Infrastruktur, Bildungs- und Freizeitangebote sowie genügend Arbeitsplätze, damit der Zuzug und das Bleiben junger
- Radeberger gesichert wird das Einbringen von Kompetenzen und Erfahrungen aus meiner Verwaltungstätigkeit



Uwe Neumann

Jahrgang 1958 Geschäftsführer Golfanlage Ullersdorf <u>Ich stehe für:</u>

- das offene Gespräch; nur so kann man gemeinsam jedes Problem lösen
- aktiven Naturschutz und eine Stadtentwicklung, die unsere Zukunft und einen hohen



Volker Czernik

Jahrgang 1963 Ich stehe für:

- eine Verbesserung der Kommunikation mit dem Bürger gerechte Verteilung der knappen Finanzmittel
- Verbesserung der Kommunikation
- über den ÖPNV
- gut ausgestattete Feuerwehrstandorte in der Kernstadt und den Ortsteilen



Anne Koschemann

Jahrgang 1991 Wirtschaftsjuristin Ich stehe für:

- eine attraktive Wohn- und Lebensqualität • eine umweltverträgliche Gewerbeansiedlung
- einen naturnahen Tourismus

Thoralf Piwonka

Jahrgang 1967 Dipl.-Ingenieur

Ich stehe für:

- eine attraktive, lebenswerte und sichere Stadt
- eine Weiterentwicklung im Interesse der Bürger bezahlbaren Wohnraum, gute Ausstattung mit Kitas und Schulen,
- vielfältige Einkaufs-, Dienstleistungs- und
- Kulturangebote, medizinische Versorgung · stabile und breit aufgestellte Unternehmens struktur unter besserer und konsequenterer Ausnutzung und Weiterentwicklung der gegebenen Standortvorteile

Randolf Rössl

Jahrgang 2001

Ich stehe für:

Tischler / Student Lehramt

eine zukunftsorientierte, konstruktive Kommunalpolitik für alle Generationen

die bezahlbare Wohnungen sichert und

regenerative Energien und umweltfreundliche

· eine nachhaltige Stadtentwicklung,

• den Erhalt und die Unterstützung der

vielfältigen Kultur- und Sportangebote

Verkehrssysteme unterstützt

sowie für die aktiven Vereine

als Herzstück Radebergs



Dr. Ronny Leuschner

Jahrgang 1975 Vertriebsleiter

Ich stehe für:

- ein Innenstadtkonzept, welches die Belange aller Beteiligten berücksichtigt (Fußgänger, Radfahrer, Autofahrer) samt entsprechender Verkehrswege
- sichere Schulwegeden Ausbau des "Grünen Bandes"
- ein Konzept für unsere Sportstätten (insbesondere für den Radeberger Sportverein) einschließlich der nutzenden Vereine



Sebastian Lehmann

Jahrgang 1982

selbständiger Karosseriebauer / Lackierer Betriebswirt (HWK)

Ich stehe für:

- das Erreichen gemeinsamer Ziele auf Augenhöhe
- die Stärkung des Handwerks
- und des Mittelstandes die Sicherung der sozialen und schulischen
- Entwicklung von Kindern die Stärkung der freiwilligen Feuerwehr
- und der Vereine



Jens Tetschke

Konzepte Gemeinschaftswohnen, Bau barrierefreier Wohnungen,

die von kommunalen und privaten

Bauträgern verwirklicht werden Weiterentwicklung des "Grünen Bandes"

ein fahrradfreundliches Radeberg

die Innenstadtbelebung

Gert Loose

• ein solidarisches Miteinander in unserer Stadt

das Zusammenbringen von ehrenamtlich

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft

das Nutzen meiner Erfahrungen als

Christlicher Kirchen in Sachsen

Jahrgang 1952

Ich stehe für:

Jahrgang 1960

Bauingenieur Ich stehe für:

tätigen Menschen

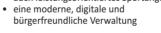
Dipl.-Ingenieur Elektrotechnik

Prof. Dr. Peter Peschel

Jahrgang 1977 Prof. für Gesundheitswissenschaften

Ich stehe für:

- ein gutes und friedliches Miteinander aller Bewohnerinnen und Bewohner Radebergs
- eine lebenswerte Stadt für Familien, Kinder, Jugendliche und ältere Menschen
- · ein vielseitiges gesundheits-, freizeit- aber
- auch leistungsorientiertes Sportangebot







Christiane Kolschmann

Jahrgang 1978 Wissenschaftliche Mitarbeiterin Ich stehe für:

- · die Gemeinschaft in Großerkmannsdorf und weiteres Zusammenwachsen zwischen altem Dorfkern mit alter und neuer Siedlung sowie Rossendorf
- einen (neu) belebten Max-Mai-Platz als einen von vielen Orten für Begegnung & Austausch
- das Zusammenbringen der Menschen beim Sport (z.Bsp. Outdoor Trainingsmöglichkeiten / Fitnessstrecke; integriert am Sportplatz)
- Impulse zur langfristigen Erhaltung der Versorgung und Logisitik im Dorf (24 Stunden-Shop)
- die Entwicklung von Großerkmannsdorf als einen Ort, wo junge Menschen gern bleiben
- und Ältere in Gemeinschaft lange leben Fortsetzung und Vervielfachung der Hummelwiese(n)
- die Themen, welche Sie bewegen und die Sie an mich herantragen
- Offenheit und friedvolle Debattenkultur, für Handeln mit Augenmaß, für Gemeinwohl, Tier und Natur



Seite 5

17. Mai 2024

Für Sie in den **Ortschaftsrat**

Ullersdorf

- Frank-Peter Wieth
- Christine Heuschkel
- Axel Kunze
- Volker Czernik
- Sebastian Lehmann
- Uwe Neumann

Großerkmannsdorf

• Christiane Kolschmann

Liegau-Augustusbad

• Jens Tetschke

Unsere Kreistagskandidaten aus Radeberg -

Wahlkreis 10 **Landkreis Bautzen**

- Matthias Grahl
- Matthias Hänsel
- Andreas Känner
- Frank-Peter Wieth

09. Juni







Gehen Sie bitte wählen.

Europawahl



Oliver Schenk Spitzenkandidat der CDU Sachsen zur Europawahl



Andrea Pankau

Jahrgang 1962 Geschäftsführerin Landesfrauenrat Sachsen e. V. Ich stehe für:

- ein familienfreundliches Radeberg, in dem es sich zu leben lohnt
- eine transparente Verwaltung
- Geschlechtergerechtigkeit ohne Benachteiligungen
- Unterstützung, vor allem von Frauen, bei häuslicher und sexualisierter Gewalt



Axel Kunze

Jahrgang 1962 Hausmeister

Ich stehe für:

- bezahlbaren Wohnraum für alle, die in Radeberg leben wollen
- öffentliche Plätze und Grünflächen müssen so gestaltet und gepflegt werden, dass sich dort alle wohlfühlen
- eine 24-stündige Polizeipräsenz vor Ort zukunftsfähige Verkehrsinfrastruktur,
- die alle Fortbewegungsarten beachtet

Ich stehe für: Stärkung des Gemeinwohls, • Ausbau unserer Sport- und Freizeitstätten (insbesondere des Stadtbades), Parkanlagen, des "Grünen Bandes" und des Hüttertals Stärkung des Ehrenamtes für ein starkes Vereinsleben

Jörg Blechschmidt

Jahrgang 1969

Industriemeister



Dr. Lothar Brencher

Jahrgang 1958 Physiker

Ich stehe für:

- eine Stadtentwicklung, die den wirtschaftlichen, ökologischen sowie humanitären Herausforderungen der Zukunft gerecht wird und auf der Grundlage von Fakten, Zahlen und Daten beruht
- einen neuen aktiven Anfang, um diese Herausforderungen der Entwicklung unserer Stadt zu lösen

17. Mai 2024 Seite 6

Netten Eigentümer gesucht, der sein

Haus oder Freizeitgrundstück in lie-

Baumfällung - Wurzelentfernung -

KGV "Schlossberg" Radeberg bietet

Schlossbergbaude in Radeberg für

Feiern & Feste zu vermieten

Tel. 0173 / 367 73 19 oder

fa.manthey@gmx.de

Tel. 0173 / 375 73 11

Tel. 0152 / 38 97 34 93

Tel. 0152 / 02 02 14 67

o. 0174 / 585 94 00

bevolle Hände geben möchte

Brennholzverkauf

freie Gärten an!

die Radeberger

Kleinanzeigen / Tipps / Termine Am 23.05.2024, Beginn ist 19.00 Uhr im Restaurant "Pechhütte", Langebrücker Str. 132. Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum Straßenverkehr. Suche weibl. Gartenhilfe, 1-2 mal Roland Rosenkranz, DVR Moderator

Beratung und Hilfe für Schwangere und Familien

Außenstelle Radeberg

Beratungsstelle: Heidestraße 70, 01454 Radeberg, Haus 223, Zimmer 111 Telefon: 03591 5251-53419 E-Mail: schwangerenberatung@lra-bautzen.de

VERKEHRSTEILNEHMERSCHULUNG

Maren Spieker, Beratende Gesundheitsdienste

Landratsamt Bautzen

Müll-Sammel-Aktion des Humboldt-Gymnasiums Radeberg

Wir, die Schüler*innen des Humboldt-Gymnasiums Radeberg, rufen Euch alle zum Frühiahrsputz auf. Auch dieses Jahr soll unsere Stadt wieder gründlich aufgeräumt werden. Am Samstag, dem 25.05.2024, 10.00 Uhr treffen wir uns vor dem Gymnasium. Bitte bringt Euch Handschuhe mit. Die Müllsäcke stellen wir. Etwas zur Stärkung gibt es natürlich auch. Wir freuen uns über jede helfende Hand!

Mathilda Spingies

Posaunengottesdienst 2024

Pfingstmontag, den 20. Mai, um 10 Uhr im Pfarrhof Wallroda mit anschließendem Brunch und Backofenbrot. Sollte es regnen, findet der Posaunengottesdienst in der Kirche Wallroda statt.

Birgit Müller

Ursula M. Ewald liest John Muir -"Stickeen - Ein Hund entdeckt die Gletscherwelt Alaskas"

Am 23. Mai 2024, Beginn ist 17.15 Uhr im Gemeindezentrum Ullersdorf.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für das Tierheim Radeberg wird gebeten. In sein Notizbuch schrieb er damals: "Der Mensch vergewaltigt die Natur." Nach dieser Erkenntnis gestaltete sich seine schöpferische Handlungsmotivation. In meiner Übersetzung seines Essays "Stickeen die Geschichte eines Hundes", werden mehrfach seine menschenfreundlichen Handlungen in Verbindung mit den in Alaska lebenden indigenen Hoonah-Tlingit dargestellt, wie seine gemeinsamen Exkursionen, gemeinsames Campleben am Lagerfeuer etc. Dieser Essay über die ergreifenden Erlebnisse mit Stickeen gilt als einer der schönsten Hundegeschichten bis zur Gegenwart. Ursula Maria Ewald

In ehrendem Gedenken

in der Woche für 2-3 Std.

Tel. 03528 / 41 69 41 (AB)

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160,

www.wm-aw.de Fa

Ostsee - Ahlbeck -

Haus Inseltraum

komf. FeWo's, Strandnah 3 Min.,

Mai-Angebot 17.05. - 31.05. f. 2 Pers. 4 Ü = 425,- € / 6 Ü = 575,- €

alle Kosten im Preis enthalten. einzelne Termine Juni / Juli / August

Tel. 0271 / 38 29 672

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir nach langer, schwerer Krankheit Abschied von meinem lieben Mann, herzensguten Vati und Opa, Herrn

Rainer Hartwig

* 24.06.1941 † 10.05.2024

In stiller Trauer Ehefrau Karin Sohn Jens Enkel Max mit Hanna

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wie schmerzlich war's vor dir zu stehen, dem Leiden hilflos zuzusehen. Erlöst bist du von allen Schmerzen, doch lebst du weiter in unseren Herzen.

Danke, dass du bei uns warst.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben

Jürgen Kasprzack

In liebevoller Erinnerung Deine Petra mit Familie Sohn Mathias mit Familie Schwester Ilona mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 27.05.2024, 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Kleinwolmsdorf statt.

Ich wollt so gern noch bleiben, und lass euch doch allein, lasst mich in stillen Stunden bei euch sein.



Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Eberhard Fehre

In Liebe und Dankbarkeit Deine Kinder Thomas, Dirk,

Olaf und Lydia mit Familien Deine Geschwister Hans, Johanna und Gudrun mit Familien Schwager Karl-Heinz mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 24.05.2024, 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Arnsdorf statt.

Bis zuletzt gekämpft und doch verloren.

Manfred Böhme

* 05.01.1960 † 02.05.2024

In Liebe und Dankbarkeit Brigitta, Paul und Bärbel

Die Urnenfeier findet im engsten Kreis der Familie statt.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, dann ist Erlösung eine Gnade.

Günter Kunath

In Liebe, Dankbarkeit und innigem Gedenken nehmen wir Abschied

> Ehefrau Erika Tochter Annett mit Jan Enkel Emilio und Rick sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 21.05.2024, 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Mit dem Tod eines Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

Wir wollen Abschied nehmen von

Wolfram Kant

In Liebe und Dankbarkeit Seine Ehefrau Petra Sohn Mario mit Jeannette und Jasmin Tochter Diana mit Patrick und Julian Schwester Edeltraud mit Karl-Heinz sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 23.05.2024, 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Arnsdorf statt.

Erinnert Euch an mich, aber nicht an dunklen Tagen. Erinnert Euch an mich in strahlender Sonne, so wie ich war.

Schweren Herzens müssen wir Abschied nehmen von unserer geliebten Frau, Mutter, Oma und Schwester

Ramona Kotte

geb. Petschow * 28.01.1962 † 06.05.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Ehemann Roland Tochter Fanny mit Rocco Enkel Oliver Ronya und Thomas sowie Bruder Frank mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 31.05.2024, 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Langebrück statt.

Wenn du dich an mich erinnern möchtest, brauchst du nur jeden Tag in den Himmel zu schauen. Sieh nach oben. Kleine Sterne leuchten ewig.

5. Jahresgedächtnis

Otto Hiekel

geb. 30.01.2018 gest. 18.05.2019

In Liebe

Mama Madlen, Papa Frank, Lotte und Gustav

Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer Mutti, Schwiegermutti, Oma und Uroma, Frau



Alice Schellenberg

geb. Jäschke

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch persönliches Geleit, tröstende Worte, Schrift und Geldzuwendungen möchten wir uns bei allen Verwandten und Bekannten ganz herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Team des Betreuten Wohnens und der Tagespflege im Wohnpark "Zum Altmarkt" in Oederan für die liebevolle Pflege und Begleitung unserer Mutti sowie dem Hausarzt Dr. Aurich. Weiterhin danken wird dem Radeberger Posaunenchor, Pfarrer Schreiner, dem Bestattungshaus Winkler sowie der Gaststätte Pilsfaß für ihre Hilfe und Unterstützung.

In liebevoller Erinnerung Söhne Falk und Matthias im Namen aller Angehörigen

Radeberg, im Mai 2024

Weinet nicht, ich hab es überwunden, bin befreit von meiner Qual, doch lasst mich in stillen Stunden, bei euch sein so manches Mal.

Nach schwerer Krankheit und tapferem Kampf bleibst du, mein Vater und unser lieber Bruder,

Beckert

Dein Sohn Alexander **Dein Bruder Andreas** Deine Schwester Carmen und Lilli Deine Schwester Katrin mit Falko sowie Kindern im Namen aller Angehörigen

Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 21. Mai 2024, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Arnsdorf statt.





Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma, Frau

Gitta Borrmann

danken wir allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Wir danken auch Frau Dr. Siegmund und ihrem Team, der Diakonie-Sozialstation, der Alltagsbegleitung Guhr, dem Bestattungshaus Winkler, der Friedhofsverwaltung, der Gärtnerei Kühnel sowie Frau Sylvia Puchstein für die bewegende Gedenkrede.

In stillem Gedenken **Tochter Daniela** im Namen aller Angehörigen

Seifersdorf, im Mai 2024

Herzlichen Dank

Niemals geht man so ganz, irgendwas von mir bleibt hier. Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte, dann lächle ich und winke euch zurück.

Wir danken von ganzem Herzen allen Angehörigen, Freunden, Nachbarn und Bekannten, der Praxis Dr. Schumann, dem Pflegedienst Schulze, den Kohlrabis, der Gartensparte sowie den ehemaligen Mitarbeitern von EX-CON-EAST die unseren lieben

Bodo Kolsche

im Leben Achtung und Freundschaft schenkten

und jetzt mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, einen stillen Händedruck, Geld sowie ehrendes Geleit zum Ausdruck brachten. Besonderen Dank gilt dem Bestattungshaus Winkler und dem Redner Herrn Meyen für die würdevolle Trauerfeier.

> In liebevoller Erinnerung, die immer im Herzen bei uns bleibt

Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6 Meisterbetrieb

Rathausstraße 4/01900 Großröhrsdorf

www.bestattungsinstitut-schuster.de Filiale 01477 Arnsdorf

Filiale 01896 Pulsnitz Robert-Koch-Str. 6a Tel. 035955 / 72 59 8

Hauptstr. 11 Tel. 035200 / 24 67 4

WINKLER Bestattungshaus



Friedhofstraße 2 · 01454 Radeberg Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de



Verteilung

Bestattermeister im Familienunternehmen Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

IMPRESSUM

Bitte beachten: E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absende

Ingo Engemann

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 21/01/2022.

"die Radeberger" ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt "die Radeberger" keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber "die Radeberger" Heimatzeitung Verlags-GmbH

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz: "die Radeberger" Heimatzeitu Oberstr. 16a, 01454 Radeberg

Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91 Geschäftsführer verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter:

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnunger

besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr Erscheinungstermin für Ausgabe 21 - 21.05.2024

www.die-radeberger.de. E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Ingo Engemann DDV Druck GmbH Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

für Ausgabe 21 - 24.05.2024

Rolf Matthias

* 07.12.1961 † 28.04.2024

für immer in unseren Herzen.

Die Trauerfeier mit anschließender

17. Mai 2024

ECHNIK ELBIN



Treppenlifte (auch für Außen) Plattformlifte / Rollstuhllifte

Wir beraten Sie gern zu möglichen Bezuschussungen und Beihilfen!

Telefon: 0351 / 216 36 701 E-Mail: lifttechnik-elbin@t-online.de Internet: www.lifttechnik-elbin.de Am Weißiger Bach 135, 01328 DD-Weißig

Häusliche Kranken- und Altenpflege Schwester U. Böhm Inh. Peggy Böhm/Yvette Püschel GbR

Hauptstr. 57 01454 Radeberg

Was tun Sie, wenn sich Ihre Lebenssituation verändert und Sie auf Pflege angewiesen sind?

Da ist es gut zu wissen, dass es Menschen gibt, die mit ihrer Erfahrung und Professionalität helfen, diese veränderte Lebenssituation zu meistern und das in Ihrer gewohnten heimischen Umgebung.

> Grund- und Schwerstpflege Beratung und Beratungsbesuche Behandlungspflege

Vermittlung von: Hauswirtschaftlicher Versorgung Essen auf Rädern Wäscheservice Hausnotruf Med. Fußpflege und Friseur

Sind Sie interessiert? Dann rufen Sie uns doch einfach an. Tel. 03528/41 17 05

Wir suchen: Hauswirtschafter (m/w/d) 520,- € oder Vollzeit Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Neues aus der Schloßmühle

Deutscher Mühlentag, Pfingsten und ein handgemaltes Bild

Vor 7 Jahren feierte die Radebergerin Ilse Köhler ihren 90. Geburtstag in unserer Müllerstube. Damals hat sie uns ein Bild von der Schloßmühle versprochen, welches wir bekommen werden wenn sie einmal aus ihrer Wohnung auszieht. Ilse Köhler war Lehrerin an der Pestalozzischule und zugleich Urenkelin der einstigen Schloßmüllerin Emma, verwitwet Reimann. Nun ist Ilse Köhler stolze 97 Jahre alt und zieht in eine altersgerechte Wohnung. Am 22. April 2024 hat sie ihr Versprechen eingelöst und uns das handgemalte Bild übergeben. Der Maler hat es mit "W.Richter" signiert, nun hat es einen Platz auf unserem Mehlboden gefunden und kann ab dem "Deutschen Mühlentag" am Pfingstwochenende betrachtet werden.

Schon zum 14. Mal laden die Schloßmüller zur Besichtigung der Mühle am Pfingstsonntag, von 12.00 bis 17.00 Uhr, und am Pfingstmontag, von 10.00 bis 17.00 Uhr, ein. An beiden Tagen kann die Mühle vom Getriebekeller bis zum Sichterboden, also über alle vier Etagen, selbstständig erkundet und in Betrieb angeschaut werden. Auf dem Walzenboden werden wir stündlich einige Schaufeln Weizen aufschütten und dabei die Funktion der Mühle anschaulich erläutern. Das Mühl-

grabenfloß wartet auf kleine und große Piraten, die Gartenbahn dreht ihre Runden und beim traditionellen Trödelmarkt kann dieser und jener "Krimskrams" erworben werden. Für das leibliche Wohl sorgt in bewährter Weise wieder die Mannschaft vom "Cafè Flair" mit Bratwurst und Getränken, Softeis sowie Kaffee und Kuchen. Am Montagnachmittag spielt die Gruppe "Simple 3" zur Unterhaltung.

Die Schloßmüller-Familie Sonntag freut sich auf viele Besucher bei hoffentlich schönem Wetter.

Text & Foto: Familie Sonntag

Saison im Kreisverband Bautzen mehr als erfolgreich abgeschlossen und 3. Wanka-Schuster-Gedächtnisturnier

Am 15. April beendeten die Sportfreunde der Abteilung Tischtennis der SG Ullersdorf erfolgreich die Spielsaison 2023/24 und haben ordentlich Grund zum Feiern. Denn gleich zwei Mannschaften erspielten sich einen Aufstieg. So landetet die 1. Mannschaft auf Platz 2 in der 2. Kreisliga (Gr. 1) und steigt



Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen



Siegerehrung (v. l. Joshua Göpfert, Luis Schelenz, Manuel Schillhahn, Marco Gärtner

damit nach genau 20 Jahren wieder auf - diesmal in die 1. Kreisliga. Die 3. die 2. Mannschaft konnte sich einen souveränen 2. Platz in der 1. Kreisklasse (Gr. 1) sichern. "Gründe für die vielen Siege in der Saison waren u. a. Nachwuchsspieler die aufgerückt sind, der Zuwachs von neuen Spielern und natürlich die gut trainierten Stammspieler", so Uwe Meyer, der Abteilungsleiter der Sektion Tischtennis. In der nächsten Saison 2024/25 wird die SG Ullersdorf vielleicht sogar mit vier Mannschaft antreten, und davon zwei in der 1.

> Kreisklasse. Außerdem gibt es nun erstmalig, seit der Gründung der Sektion Tischtennis, vier Frauen im Verein.

> Um den Saisonabschluss perfekt zu machen, fand am Samstag, 27. April, zum 3. Mal das Wanka-Schuster-Gedächtnisturnier statt. Wanka Schuster war ein Tischtennis-Mitglied der SG Ullersdorf und sehr guter Freund, der 2021 viel zu jung verstarb. Ihm zu Ehren findet einmal im Jahr ein Turnier mit befreundetet Mannschaften aus dem Landkreis statt. Diesmal waren es neben der SG Ullersdorf, der SV Grün-Weiß Elstra, der TTC Pulsnitz, die SG Seeligstadt, die SG Wallroda, die SG Weißig und der SV Wesenitztal vertreten. Insgesamt nahmen 36 Spielerinnen und Spieler

am Turnier teil. Den 1. Platz erspielte sich verdient Marco Gärtner (TTC Pulsnitz), der 2. Platz ging an Manuel Schillhahn (SV Wesenitztal) und der 3. Platz an Luis Schelenz (SG Weißig). Den Trostpreis der Verliererrunde gab es für Joshua Göpfert vom TTC Pulsnitz. Wir danken allen Helfern und Beteiligten und freuen uns auf Für Interessierte:

Wer jetzt auch Lust auf Tischtennis bekommen hat, ist gern an den Trainingstagen, Montag und Mittwoch ab 19 Uhr, in der Mehrzweckhalle

Text und Fotos: Caroline Keil

37. Motorradtreffen - Raindays mit Unimotorcycle Drag Race



Freitag live ab 20:00 Uhr:

Böhse Onkelz Cover

Glorreiche Halunken

Samstag live ab 20:00 Uhr: Iron Maiden Tribute

Metallica Tribute B L A C K ORSEME from Madrid | Spain

Info's und Preise:

WWW.ROADEAGLE-ARNSDORF.DE oder 0173 3851200

Wir haben für Euch vorbereitet:

- Großer Zeltplatz
- Großer kostenloser Parkplatz
- **Großes Partyzelt**
- Günstige Preise für Getränke und Speisen

Freitag, den 24.05.2024

Ab Mittag Anreise der Teams und freies Training der Teams zum 12. Eagle Cup im Unimotorcycle Drag Race 2024 Gegen 20.00 Uhr auf der großen Bühne im Zelt:

Glorreiche Halunken | Böhse Onkelz Coverband

Samstag, den 25.05.2024

freies Training der Teams zum 12. Eagle Cup

im Unimotorcycle Drag Race 2024 Beginn des 12. Eagle Cup im Unimotorcycle Drag Race 2024

Euch erwarten 3 Wertungsläufe in 4 Leistungsklassen! Das bedeutet ca. 4 Stunden Aktion pur für Jung und Alt

Anschließend Siegerehrung Abends erwarten Euch auf der Bühne folgende Bands:

666 | Iron Maiden Tribute Band aus Spanien Black Horsemen | Metallica Tribute Band aus Spanien

Eintrittspreise:

Freitag und Samstag zusammen: Alle, die mit dem Motorrad anreisen: 8,00 EUR



JETZT GRATIS TERMIN VEREINBAREN UND PROBETRAGEN!

Testen Sie kostenlos die Bauerfeind-Knieorthese GenuTrain OA und Bauerfeind-Hüftorthese CoxaTrain und lassen Sie sich von unseren Experten beraten.

Vital-Sanitätshaus Badstraße 17/Ärztehaus

01454 Radeb T 0351 4430102 E info@ord.de



BAUERFEIND-QUALITÄTSPARTNER

WWW.ORD.DE

Ihre Pflegeprofis in Radeberg



ASB-Sozialstation

- ambulante, herzliche Pflege bei Ihnen zu Hause zusätzliche Betreuungs- und
- Entlastungsleistungen Verhinderungspflege · hauswirtschaftliche Dienstleistungen u. v. m.
- Robert-Blum-Weg 6 @ 03528 442 827
- www.asb-dresden-kamenz.de/ asb-sozialstation-radeberg





ASB-Tagespflege

 Betreuung (Mo – Fr) durch liebevolles Team

Robert-Blum-Weg 6

- vielfältiges, strukturiertes und individuelles Tagesprogramm
- · Hol- und Bring-Service u. v. m.
- @ 03528 487 40 80
- www.asb-dresden-kamenz.de/ asb-tagespflege-radeberg



pflege-

fachkraft

mit ♥ gesucht!

die Fortsetzung im nächsten Jahr.

in Ullersdorf willkommen!



Mit dem Rad zur Arbeit auf die Räder, fertig, los.

Vom 1. Mai bis 31. August 2024 können Sie aktiv Ihre Gesundheit fördern, zum Umweltschutz beitragen und die Chance auf attraktive Preise nutzen. Fahren Sie in eine gesündere Zukunft. Machen Sie mit auf mdrza.de

AOK PLUS. Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.

Mit dem
RAD

Wohnungs- & Hausreinigung

- Einkaufsservice
- Gartenarbeit
- Arztfahrten
- allg. Begleitung, Betreuung,
- Spaziergänge, Ausflüge uvm.
- Beantragung des Pflegegrad

Markt 12 - Königsbrück www.guhr-dienstleistungen.de

Alltagsbegleitung Guhr

Tel. 0162 6629600

Ab Pflegegrad 1 kostenfrei



17. Mai 2024 die Radeberger

Entsorgungsbetrieb Keller GbR Bautzner Landstraße 386 in 01328 Dresde Containerdienst Telefon: 0351 2698110 post@keller-entsorgung.de Wertstoffhof elefax: 0351 2698112 www.keller-entsorgung.de Altpapierankauf Öffnungszeiten April - Oktober:

Beräumung

Seite 8

Mo,Mi + Fr: 07:00 - 16:00 Uhr Schrott-u.Metallhandel Di + Do: 07:00 - 17:00 Uhr en 1.Sa/Monat: 08:00 - 12:00 Uhr Schüttgüter u.Transporte Öffnungszeiten November - März: Mo - Fr: 08:00 - 16:00 Uhr

Dachdeckermeister ndreas

Dacharbeiten aller Art Abdichtungen Schornsteinbau
 Dachklempner Zimmerer

Ausführung von

Mittagspause: 12:00 - 12:30 Uhr

Alte Hauptstraße 52a 01454 Großerkmannsdorf

Tel. 03528 / 44 74 38 Fax 03528 / 407 71 76

Unterstützt unsere Jugend sie wird gebraucht ob als Lehrling, im Sport oder im Ehrenamt!



Frohe Pfingsten wünschen wir unseren Freunden, werten Kunden, Geschäftspartnern und Motorradfahrern.

1A Trapezbleche auf Maß direkt v. Hersteller. 10% online Rabatt mit dem Code db164 + Lieferung bundesweit Tel.: 0351/889613-164 • www.dachbleche24-shop.de



NEUER HEIZKESSEL? RUFEN SIE UNS AN!

www.garten-lichtenberg.de © 035955/ 4 38 48 Mittelbacher Str. 1 I 01896 Lichtenberg





unterstützt die kommunale Arbeit von

"Mit mir ist Ihr Immobilienverkauf erfolgreich."

Frank Kirschner ist für Sie da. Telefon: 0351 455-77133 Mobil: 0173 3897041 E-Mail: frank.kirschner@ sparkasse-dresden.de





Stadtkirche Radeberg

Pfingsten 2024 in der Stadtkirche

Mit folgenden Veranstaltungen feiert das Kirchspiel Radeberger Land das Pfingstfest; den "Geburtstag der Kirche":

Sonntag, 19. Mai 2024

09.00 Uhr: Regional-Gottesdienst im Seifersdorfer Tal -

Wiese am Obelisken Sängerinnen und Sänger aus allen Chören des Kirchspiels musizieren

Pfarrer Johannes Schreiner 10.30 Uhr: Stadtkirche zu Radeberg Matinee zum Pfingstfest

Festliche und virtuose Musik

sowie Choräle erklingen im

Kirchenraum Posaunenchor Radeberg; Leitung: Wolfgang Franke Kantor Rainer Fritzsch, Orgel

Montag, 20. Mai 2024

09.30 Uhr:

Kirche zu Großerkmannsdorf Gottesdienst mit Pfr. Johannes Schreiner

11.00 Uhr:

Kirchgemeindehaus Radeberg Gottesdienst "für Klein & Groß" Mit Pfarrer Schreiner & Team Kirchenmusik Radeberg

HAFENKINO WACHAU

Zum Auftakt der diesjährigen Freiluftsaison lädt der Orla e. V. am Donnerstag, dem 23. Mai 2024 zum Kinoabend ins KulturReWIR Wachau, Hauptstr. 66. Gezeigt wird der Stummfilm "The kid" von Charlie Chaplin aus dem Jahr 1921 mit musikalischer Live-Begleitung. Hierfür greift der begnadete Musiker Norbert Munser für uns in die Tasten des Klaviers. Filmbeginn ist 20.30 Uhr, ab 19.30 Uhr ist die Bar geöffnet, der Film dauert ca. 1 Stunde.

Der Eintritt ist frei, um eine Kulturspende wird gebeten. Die Veranstaltung findet auch bei Regenwetter statt, der Bereich ist überdacht. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

SAVE THE DATE

Am 8. Juni 2024 findet ab 18.00 Uhr unser Hafenfest mit Theater Livemusik, Visuals und DJ statt. Weitere Informationen hierzu unter www orlakultur de/ veranstaltungskalender.

Orla e. V.

Tag der Parks und Gärten

Zum 15. Mal präsentieren sich am Sonntag, dem 26. Mai 2024, unter der Schirmherrschaft von Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler, Parkund Gartenanlagen der Region. Führungen, Kleinkunstmärkte und abwechslungsreiche Programme mit kulturellen Höhepunkten laden Klein und Groß zum Verweilen, Spazieren und Genießen ein.

Mit Veranstaltungen beteiligen sich die Schloss- und Parkanlagen in Oberau, Lauterbach, Schönfeld, Seifersdorf, Hermsdorf, Königsbrück und Bischheim, der Barockgarten Zabeltitz, der Hutberg und das Museum der Westlausitz in Kamenz sowie das Bibelland Oberlichtenau. Des Weiteren öffnen die Rhododendrongärtnerei Grüngräbchen sowie die Staudengärtnerei Stübler in Moritzburg OT Steinbach ihre Pforten. Darüber hinaus wartet der Botanische Blindengarten Radeberg am Aktionstag darauf, erkundet zu werden.

Anmeldung zur geführten Tour, weitere Routenvorschläge sowie alle Informationen zu den Parks und Gärten des Dresdner Heidebogens mit den entsprechenden Tages-Programmen finden Sie unter www.heidehogen.eu. Regionalmanagement

LAG Dresdner Heidebogen

Stellenmarkt im Rödertal



Wir suchen Verstärkung für unser Team in Langebrück als

- Verkäufer (m/w/d) Voll- oder Teilzeit
 - Koch (m/w/d) Teilzeit (25 30 h)

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per Post oder E-Mail an folgende Adresse:

Fleischerei Augst GmbH Dorfplatz 17, 02633 Leutwitz Tel. 035953 / 2112 E-Mail: info@fleischerei-augst.de Wir freuen uns auf Sie!



Du suchst eine neue Herausforderung? Auch Quereinsteiger willkommen. Für unsere Märkte in Radeberg.

- Abteilungsleitung Bedientheke (m/w/d / Vollzeit / ab sofort)
- Mitarbeiter Getränke
- **Mitarbeiter Obst / Gemüse** m/w/d / in Teilzeit / ab sofort)
- Mitarbeiter Molkereiprodukte n/w/d / in Teilzeit / ab sofort)
- Verkäufer (m/w/d / in Teilzeit / ab sofort)
- Aushilfen (m/w/d / ab sofort)

- Weihnachts- und Urlaubsgeld
- Mitarbeiterbenefits profitiere durch attraktive Rabatte bei großen Marken
 und vielem mehr ...

Werde Teil unseres Teams

Bewerbung an: personal@edeka-scheller.de oder Edeka Scheller Pulsnitzer Str. 33 01454 Radeberg



Wir suchen Sie! Fleischer / Fleischerin Hofladen Großerkmannsdorf - echtes Handwerk mit Genuss und Leidenschaft - eine abwechslungsreiche Tätigkeit im kompletten Aufgabenspektrum des Fleischerhandwerkes und die Möglichkeit eigene Ideen mit einzubringen - ein unbefristeter und zukunftssicherer Arbeitsplatz mit geregelten Arbeitszeiten - faire Bezahlung und Sonderleistungen Wir erwarten: - abgeschlossene Berufsausbildung im Fleischerhandwerk - zuverlässiges und eigenverantwortliches Handeln

- Sinn für Hygiene und Sauberkeit
- Teamfähigkeit









Am Wochenende vom 14.06. - 16.06.2024 ist es wieder so weit. Wir wollen mit euch feiern und gemeinsam den Fußball in den Mittelpunkt stellen. An dem Wochenende gibt es einige Highlights. Am Freitag wollen wir ein großes Fußballtennisturnier veranstalten. Hier werden noch Teams gesucht und jeder ist dazu eingeladen sich hier anzumelden. Die Gewinner erwarten großartige Preise. Nebenbei kann sich jeder auch am Fußballdart ausprobieren und seine fußballerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Der Abend wird abgerundet mit einem Public Viewing des Eröffnungsspiels der EURO 2024. Das Spiel wird in einem Festzelt übertragen und für Speis und Trank wird ausreichend gesorgt sein.



Der Samstag startet mit der Pokalendrunde der Ü60, gefolgt von Spielen unserer Bambinis und der C-Jugend. Um 16.00 Uhr erwartet alle Fußballromantiker ein Spektakel. Unsere Ü35 spielt gegen eine Bundesliga Traditionsmannschaft Ost. Zum Kader gehören unter anderem Bernd Schneider, Alexander Zickler, Dariusz Wosz, Tomislav Piplica und Jörg Heinrich.

Tickets gibt es ab sofort im Ticketservice Radeberg und zu den Heimspielen der ersten Männermannschaft.

Am Sonntag zeigt unser Nachwuchs, was in ihnen steckt, bevor 15.00 Uhr zum Showdown angepfiffen wird. Die erste Männermannschaft will alles daransetzen, um gebührend den Klassenerhalt mit euch gemeinsam zu feiern.

Radeberger SV, Abteilung Fußball, Schillerstraße 78, 01454 Radeberg



"Wir für Liegau"

Kommunalwahl 09.06.2024 - Radeberg und Liegau-Augustusbad

Raimund Pecherz, Ortsvorsteher Liegau-Augustusbad, Spitzenkandidat für die Stadtratswahl im Interview mit der unabhängigen Wählervereinigung "Wir für Liegau"

Wir für Liegau: Herr Pecherz, Sie treten auf der Wahlliste "Wir für Liegau" als Spitzenkandidat für die Stadtratswahl an. Warum "Wir für Liegau", es gibt doch schon "Wir für Radeberg"?

Pecherz: Andersherum, wir waren zuerst da, dann haben die Radeberger unseren Namen abgekupfert und jetzt kommen sogar noch die Großerkmannsdorfer dazu. Wir hätten uns den Namen patentieren lassen sollen. Aber gegen eine geringe Lizenzgebühr sehen wir über kleine Sünden gern hinweg, vielleicht 2 Flaschen Radeberger Bitter und 2 Karten für den Erksdorfer Karneval?

Wir für Liegau: Was ist denn an der "Wir für…" Idee so attraktiv?

Pecherz: Früher war es üblich, in einer politischen Partei zu sein, um in den Stadtrat oder Ortschaftsrat gewählt zu werden. Die Erfahrung zeigt aber, dass Engagement vor Ort auch ganz gut ohne Parteien möglich ist. Wir kommen aus verschiedenen Denkrichtungen, hatten bei der Aufstellung unseres Wahlprogrammes aber schnell viele Gemeinsamkeiten gefunden. Ehrlich gesagt weiß ich gar nicht, ob und wer von uns in einer Partei Mitglied ist. Schule, Jugendarbeit oder Straßensanierung zum Beispiel sind allen Einwohnern wichtig, egal welche Partei oder politische Bewegung sie mögen. Die "großen Themen" werden in unseren Zusammenkünften nicht behandelt, da kommen wir gar nicht zu. Wir konzentrieren uns auf die Dinge, die wir vor Ort voranbringen können. Ich spreche aber hier ausdrücklich nur für "Wir für Liegau", was die anderen "Wir für..." antreibt, weiß ich nicht.

Wir für Liegau: In welcher Partei sind Sie selbst denn Mitglied?

Pecherz: Ich war noch nie in einer Partei Mitglied. Natürlich habe ich meine politischen Ziele, die teile ich mit meinen Mitstreitern. Nachzulesen im Internet unter

www.wir-für-liegau.de

In der Kurzversion: Wir respektieren die Meinung anderer, finden konstruktive Lösungen und lieben unser Dorf.

Wir für Liegau: Apropos Dorf, warum dann Stadtrat?

Pecherz: Als Ortsvorsteher muss man auch im Stadtrat vertreten sein. Ich kann zwar zu den Stadtratssitzungen gehen und mich auf die Zuschauerstühlchen setzen, habe sogar Rederecht, wenn es Liegauer Interessen betrifft, aber als vollwertiges, stimmberechtigtes Mitglied des Stadtrates wird man einfach anders wahrgenommen.

Wir für Liegau: Wieso treten Sie dann zu viert für den Stadtrat an?

Pecherz: Wir streben 3 Stadtratssitze an, dann können wir eine eigene Fraktion bilden. Mit Fraktionsstatus hat man mehr Rechte und kann mehr bewegen.

Wir für Liegau: Für 3 Sitze reichen aber die Liegauer Wähler nicht aus, Sie brauchen auch Stimmen aus der Kernstadt oder den anderen Ortsteilen?

Pecherz: Das stimmt!

Wir für Liegau: Warum sollte ein Radeberger Sie denn wählen, was bieten Sie mehr als die anderen? Pecherz: Wir haben in Liegau in den letzten Jahren viel erreicht. Zum Beispiel ein unglaublich schönes Vereinsheim des SV Liegau. Jetzt sind mal andere dran, zum Beispiel braucht der Radeberger SV auch ein neues Vereinsheim. Dafür setzen wir uns gerne ein.

Wir für Liegau: Außer anstehender Schulsanierung und Neubau einer Turnhalle hat Liegau alle großen Ziele erreichen können, wie schaffen Sie das?

Pecherz: Wenn wir etwas erreichen wollen, dann fordern wir nicht nur, sondern haben direkt auch den Lösungsvorschlag ausgearbeitet. Da fällt es unseren Gesprächspartnern, meistens die Stadtverwaltung, schon schwer, einfach nein zu sagen. So haben wir über die Jahre ein ordentliches Know-how aufgebaut. Bebauungsplan, Flächennutzungsplan, Grünflächenplan können wir nicht nur schreiben, sondern auch mit Inhalten füllen. Das ist schon besonders. Ich persönlich bin wahrscheinlich der Radeberger Bürger mit den besten Kontakten zu den Radwegebau-Entscheidern bis hinein in das Wirtschaftsministerium, den Landtag und die Dresdner Stadtverwaltung. Nachdem ich in Liegau viele unserer Wünsche erfolgreich umgesetzt habe, stelle ich meine Erfahrungen gerne für das gesamte Radeberg zur Verfügung.

Wir für Liegau: Waren Sie nicht auch bei den Liegauer Busverbindungen aktiv?

Pecherz: Das stimmt. Liegau ist exzellent mit Bussen versorgt, wochentags gibt es 82 Fahrten, ich steige um

0.34 Uhr am Dresdner Albertplatz in die Straßenbahnlinie 7 und komme noch auf mein Dorf, und das an jedem Tag der Woche. Ich bewundere ein wenig die Genügsamkeit der Bewohner der anderen Ortsteile und der Südvorstadt, gehen die nie in Dresden aus, trinken keinen Alkohol oder können die sich Taxis von der Landeshauptstadt aus leisten? Ich würde gerne Fahrpläne und Linienführungen optimieren, finde dazu aber keine Gesprächspartner. Ich war mit René Huhle, meinem Mitstreiter im Ortschaftsrat, vor der Fahrplanreform 2020 im Landratsamt Bautzen. Hinter dem Schreibtisch saßen: Autofahrer! Busfahrpläne wurden von Autofahrern gemacht! Ein Buskilometer kostet den Steuerzahler 4,-- Euro und Busfahrer werden in den nächsten Jahren noch knapper als jetzt schon. Ich könnte schreien, wenn ich leere Busse am helllichten Tag fahren sehe. Egal ob künstliche oder natürliche Intelligenz, bei der Effizienz des ÖPNV ist noch reichlich Luft nach oben. Sie merken, das ist mein persönliches Blutdruckthema. Allein schaffe ich das aber nicht. Es wäre schon wichtig, wenn aus den Ortsteilen jemand mitmacht, egal ob Stadtratsmitglied oder nicht.

Wir für Liegau: Sie haben Mitstreiter erwähnt, wer ist denn alles bei "Wir für Liegau" aktiv?

Pecherz: Endlich kommt die wichtigste Frage, wen sollen die Radeberger wählen? Die Antwort ist ganz einfach: Raimund Pecherz, Dr. Kay-Uwe Hörl, Martin Linnemann und Martin Wallmann. Kay-Uwe kennen viele Radeberger als neuen Dorfladenbesitzer in Liegau. Er nutzt seine berufliche Expertise, um unserem Dorf zu helfen. Schon wieder etwas Spezielles: Unser Dorfkrämer hat über Weltraumrecht promoviert. Ich bin schon ein bisschen stolz auf meinen Nachbarn! Martin Linnemann ist ein bedeutender Unternehmer in der Sicherheitsbranche. Wer sich schon einmal bei Dynamo Dresden ein Fußballspiel angeschaut oder ein Rockkonzert besucht hat, kennt den Namen seiner Security Firma sicher. Martin duzt Prominente, die ein Normalsterblicher wie ich nur aus der SuperIllu kennt. Auf der Auswechselbank soll Unruheständler Martin Wallmann sitzen. Die Liegauer kennen ihn alle, die Radeberger sicher als ehemaligen Geschäftsführer des Epilepsiezentrums Kleinwachau, einem Unternehmen mit 500 Mitarbeitern.

Wir für Liegau: Ihr Team für den Stadtrat ist aber ein wenig "Chef"-lastig.

Pecherz: Stimmt, ich selbst war auch Direktor einer Bank mit in der Spitze 60 Mitarbeitern. Was ist an Chefs denn schlecht? Wenn sie ihr Handwerk verstehen, werden sie von den Mitarbeitern geachtet und können viel Gutes nach vorne bringen. Da gibt es dann sogar Freude und Erfüllung an der Arbeit. Ich kann mich noch gut an den Jahreswechsel 1991/1992 in Dresden erinnern, als eine Kollegin vorschlug, am 2. Weihnachtstag arbeiten zu kommen, um die Rückstände vorm Jahreswechsel aufzuarbeiten. Die Kollegen haben alle mitgezogen. Ich wäre im Leben nicht auf die Idee gekommen, so etwas zu verlangen. Ich denke, man kann auch heute noch Menschen für die "Extrameile" begeistern. Wir bewundern James Bond, wie er wieder einmal die Welt rettet, auch wenn er dafür Leben und Gesundheit auf Spiel setzt. Ich selbst bin jetzt auch nicht auf Rentner Busreise durch Spanien, sondern will in Radeberg vernünftige Projekte umsetzen, das ist meine persönliche "Extrameile".

Wir für Liegau: Und Ihr Team für den Ortschaftsrat? Pecherz: Meine "Weltmeistermannschaft" soll auch in den nächsten 5 Jahren aus Sebastian Kühnel, Roland Rammer, André Schreyer, René Huhle, Yvonne Pietsch, Martin Wallmann und Mathias Günther bestehen. Karin Stranovsky und Jürgen Ohl scheiden leider altersbedingt aus. Neu in den Ortschaftsrat bewerben sich der Landschaftsplaner Dr. Dietmar Meyer, seit 1.4. Wegewart der Stadt Radeberg und Eduard Daoud, der jetzt schon als unser IT-Spezialist unverzichtbar geworden ist. Das Team wird komplettiert von Martin Linnemann und Dr. Kay-Uwe Hörl.

Wir für Liegau: Welchen Wahlausgang für den Ortschaftsrat Liegau-Augustusbad wünschen Sie sich? Pecherz: Darf ich unverschämt sein? Beim letzten Mal haben wir 80% der Stimmen geholt und damit 9 von 10 Sitzen im Ortschaftsrat erobert. Dieses Mal treten die "Kaninchen 94" nicht mehr an, wir brauchen daher 90%, um die 9 Sitze zu verteidigen. Wir haben 11 Kandidaten, also 2 Leute für die Ersatzbank. Aus unserer Sicht passt alles!

Wir für Liegau: 90% klingt aber mächtig herausfordernd!

Pecherz: Jeder Liegauer Bürger kennt zumindest einen der Kandidaten persönlich und bringt ihm Vertrauen entgegen, ich halte die 90% für machbar.

Wir für Liegau: Ihren Namen vermissen wir auf der Wahlliste für den Ortschaftsrat?

Pecherz: Der Ablauf soll wie 2019 sein: Auf der konstituierenden Sitzung im August wählt der neue Ortschaftsrat den Ortsvorsteher, und dafür stelle ich mich noch einmal 5 Jahre zur Verfügung.

Wir für Liegau: Könnte der Ortschaftsrat auch jemanden anders wählen?

Pecherz: Sehr gerne! Aber wen? Es gibt keinen anderen Kandidaten. Ich werde auf meine Spanien Rundreise wohl noch weitere 5 Jahre warten müssen. Ich ermuntere derweil jüngere Einwohner, sich für ein politisches Mandat zu interessieren. Ich hätte gerne junge Frauen in mein Team eingebunden, das hat leider nicht funktioniert. Wichtig ist es aber auch, das "unpolitische" Gemeindeleben zu bereichern. Da sind Liegauer Bürger in vielen Institutionen sehr aktiv. Bei der Jugend- und Seniorenbetreuung geht noch mehr, da sucht der jetzige Ortschaftsrat noch Mitstreiter.

Wir für Liegau: Die schwierigen Themen haben Sie in unserem Interview bislang ausgelassen, wie ist zum Beispiel Ihre Haltung zum Gewerbegebiet?

Pecherz: Nennen Sie mir den geistig gesunden Menschen, der Gewerbegebiete liebt. Oder machen Sie sonntags einen Familienausflug in das reizvolle Gewerbegebiet Ottendorf-Okrilla, wenn Sie nicht zufällig dort arbeiten? Mir fällt nur ein Gewerbegebiet mit Familienausflugspotential ein: Karls Erdbeerdorf in Döbeln. Gewerbegebiete sind wie Eisenbahn-Neubaustrecken. Windräder, straßenbegleitende Radwege oder preiswerte Einfamilienhäuser für junge Familien. Vielleicht notwendig und sogar wünschenswert, aber immer mit einem Eingriff in die Landschaft verbunden. Hier müssen sorgfältig die Interessen der Nachbarn und des Naturschutzes abgewogen werden. Wenn ich den Wirtschaftsexperten Glauben schenken darf, werden in den nächsten Jahren 30.000 Arbeitsplätze bei Zulieferern rund um die Chipindustrie im Dresdner Norden entstehen. 30.000 Arbeitsplätze sind 80.000 Menschen, die zusätzlich auch

noch Wohnraum suchen. Der Druck auf Radeberg, Gewerbeflächen und Wohnbauplätze bereit zu stellen, wird immens sein. Ich könnte es mir leicht machen: Liegau-Augustusbad ist weit weg von den Gewerbeflächen und profitiert von zukünftigen Gewerbesteuereinnahmen der Stadt. Davon sanieren wir die Liegauer Schule und bauen endlich die lang ersehnte Turnhalle. Aber so einfach kann es sich ein zukünftiger Radeberger Stadtrat nicht machen. Zurzeit beginnen erst einmal die Voruntersuchungen für die Gewerbegebiete. Die Ergebnisse möchte ich schon sehen, ehe ich mir eine Meinung bilde und über das "Ob" oder "Wie" mitdiskutiere. Jetzt den Prüfungsprozess abzubrechen wäre aber eine vertane Chance.

17. Mai 2024

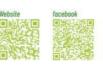
Wir für Liegau: Unser Interview neigt sich dem Ende entgegen. Möchten Sie den Lesern noch etwas sagen?

Pecherz: Sehr gerne! Bis vor wenigen Jahren war ich völlig unpolitisch und hätte mir eine Tätigkeit als Ortsvorsteher niemals vorstellen können. Ich weiß jetzt: Mitmachen und mitgestalten macht Spaß. Die neu entstandenen Wählergemeinschaften zeigen mir, dass immer mehr Menschen genauso denken. Das macht mir Mut für unsere Zukunft in Radeberg!

Nachsatz: Der Angriff auf den SPD-Kandidaten in Dresden hat auch mit mir "etwas gemacht". Angriffe auf insbesondere AfD-, Grünen- und SPD-Politiker haben uns vielleicht bislang zu wenig berührt. Ich bitte alle Bürger, nicht nur Politiker: Schimpft gern auf die Politik "Der Anderen" und wünscht Euch eine "Bessere Regierung". Aber verunglimpft nicht pauschal anders Denkende, anders Aussehende oder Menschen mit einer anderen sexuellen Orientierung. Der liebe Gott hat die Menschen in großer Vielfalt geschaffen und sich ganz sicher etwas dabei gedacht. Es wäre schlimm, wenn Euer 18-jähriger Enkel mit gezielten Faustschlägen und Fußtritten sein Leben ruiniert, weil er sich durch Eure flotten Sprüche ermuntert fühlt.

Ich wünsche allen Radebergern eine "Gute Wahl"





Martin



Seite 10 17. Mai 2024 die Radeberge

Langebrücker Nachrichten



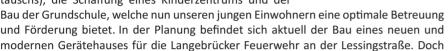
Ehrung für 25-jähriges Engagement als Ortsvorsteher

Auszeichnung für Christian Hartmann im Rahmen des jüngsten Empfangs der Ortschaft

VON SYLVIA GEBAUER

Wenn die Ortschaft zum Empfang ins Bürgerhaus bittet, stehen mitunter engagierte Langebrücker im Fokus. Doch diesmal war es Gastgeber Christian Hartmann höchst persönlich, denn er kann mittlerweile auf ein 25-jähriges Engagement als Ortsvorsteher zurückblicken. Die Laudatio an diesem Abend oblag dem stellvertretenden Ortsvorsteher Ulrich Knöpfle.

Er würdigte Christian Hartmann als "einen engagierten und tatkräftigen Ortsvorsteher, der sich mit Leidenschaft für das Wohl unserer Gemeinschaft einsetzt." Und weiter: "In den vergangenen 25 Jahren hat Christian nicht nur zahlreiche Bauvorhaben initiiert und erfolgreich umgesetzt, die unser Gemeindeleben bereichern und verbessern, sondern er hat auch stets ein offenes Ohr für die Anliegen und Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger gehabt." Zu den herausragenden Bauprojekten, die in seine Amtszeit fallen, zählen das Bürgerhaus (ein besonderer Ort der Begegnung und des kulturellen Austauschs), die Schaffung eines Kinderzentrums und der





Beim jüngsten Empfang blickte Christian Hartmann auch auf das Geschehen zurück, zudem stand er an diesem Abend selbst im Fokus.

Ulrich Knöpfle stellte fest, dass er sich nicht nur als Bauherr hervortat. "Er hat auch maßgeblich dazu beigetragen, unsere Verwaltung zu modernisieren und die Infrastruktur unserer Ortschaft zu verhessern. Neue Straßen wurden gebaut, das Wohngebiet an der Heide entstand, und eine neue Verwaltungsstelle wurde eröffnet, um die Bürgernähe zu stärken und effizientere Dienstleistungen anzubieten.

Unvergessen bleibt auch die Aktion Anfang 2000, "als die Hofewiese zu zerfallen drohte und sie gemeinsam wertvolle Jagdtrophäen und Bilder retteten. Sogar das Büro Biedenkopf rief an und wollte diese Aktion unterbinden", erinnerte der Laudator.

Im Namen aller Langebrückerinnen und Langebrücker dankte er ihm von Herzen für die vergangenen 25 Jahre.

"Du hast unsere Gemeinde nachhaltig geprägt und sie zu dem gemacht, was sie heute ist: ein lebens- und liebenswerter Ort, den wir stolz unser Zuhause nennen", betonte Ulrich Knöpfle abschließend.

Das im Jahr 1900 erbaute Gebäude wurde lange durch den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen als Kindergarten genutzt. Das ist nicht mehr der Fall, denn mittlerweile existiert das Kinderzentrum auf dem Grundschulareal.

FOTO: Gebauer

In Kürze

Ferienpass am 27. Mai in der Ortschaft erhältlich

Der Ferienpass ist ein Sommerferien-Angebot der Landeshauptstadt Dresden und richtet sich an Dresdner Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren. Er besteht aus einem ausgewählten Veranstaltungsprogramm, welches online veröffentlicht wird, und aus einer begleitenden Broschüre, welche Fahrausweise, Gutscheine sowie Ferientipps enthält. Der Ferienpass erscheint am 27. Mai und wird für zehn Euro in den städtischen Bürgerbüros, Meldestellen und Stadtkassen verkauft. Ab diesem Tag kann der Ferienpass auch in der Meldestelle Langebrück ohne vorherige Terminvereinbarung zu den Öffnungszeiten erworben werden. Dabei ist zu beachten, dass nur die bargeldlose Bezahlung möglich ist, heißt es abschließend in der Mitteilung aus der Verwaltungsstelle.

Aus den Vereinen

Nach der Pfingstpause geht es weiter

Eine kleine Pause legt der Langebrücker Seniorentreff der Volkssolidarität ein. Grund dafür ist das Pfingstfest. Doch den nächsten Termin können sich alle schon einmal im Kalender vormerken. Am Montag, 27. Mai, zeigt Wieland Strohbach ein Video vom südlichen Teil der Normandie. Wer sich das nicht entgehen lassen will, ist im Café des Bürgerhauses an diesem Tag herzlich willkommen. Los geht es um 15.00 Uhr. Zum Seniorentreff am Montagnachmittag werden vorab Kaffee und Kuchen / Gebäck zum kleinen Preis angeboten. Der Eintritt zur Veranstaltung an diesem Tag ist frei. Über Gäste würden sich die Verantwortlichen sehr freuen.

Nicodé-Chor singt 11.00 Uhr

Der Langebrücker Nicodé-Chor ist einer von drei Akteuren beim traditionellen Pfingstsingen. Dieses wird diesmal an der Marienmühle durchgeführt. Wer den Auftritt des Langebrücker Ensembles nicht verpassen will, muss am Pfingstsonntag, 11.00 Uhr, vor Ort sein. Über zahlreiche Zuhörer würden sich die Musiker sehr freuen, denn Singen und Freude verbreiten, gehört für sie einfach dazu.

Liegenschaft für den ehemaligen Kindergarten wechselt

In der Märzsitzung des Langebrücker Ortschaftsrates ging es um das Objekt des ehemaligen Kindergartens in der Jakob-Weinheimer Straße 16. Das Flurstück 847 k. mit einer Fläche von 1.490 Quadratmetern, wechselt den Besitzer. Bis dato gehörte das Objekt zum Sondervermögen des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen der Stadt Dresden. Dieses wird daraus nun herausgelöst und an das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung übertragen. Dafür wird dem Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Verkehrswert erstattet, der sich auf insgesamt 610.000 Euro beläuft. Fakt ist, die Entscheidungs- und Mitwirkungsrechte des Ortschaftsrates, entsprechend Sächsischer Gemeindeordnung und Eingliederungsvereinbarung, werden durch diese Übertragung nicht berührt. Die zukünftige Nutzung bedarf des Einvernehmens des Ortschaftsrates, darauf wird im Beschluss einstimmig hingewiesen. Der Ortschaftsrat votierte einstimmig für die Übertragung.







DIE OPEL FRÜHJAHRSOFFENSIVE - JETZT ZUGREIFEN OHNE ANZAHLUNG - TOP RATEN - TOP VORTEILE!

OPEL MOKKA ELEGANCE 1.2 Benziner, 74 kW (100 PS), Neuwagen TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

IHR VORTEIL JETZT 3.962,- €

OHNE ANZAHLUNG

22.588.- €

OPEL GRANDLAND ENJOY 1.2 Benziner, 96 kW (131 PS), Neuwagen TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

IHR VORTEIL JETZT 4.620.-€

OHNE ANZAHLUNG

27.990,-€

OPEL ASTRA 5-TÜRER EDITION 1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Neuwagen TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

IHR VORTEIL JETZT 5.039.- €

OHNE ANZAHLUNG

22.871,- €

JETZT BEI UNS

 Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlereigengarantie.eu oder bei uns. 3) Drei inspektio-nen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatz-arbeiten. 4) Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €, Laufzeit 24 Monate, Lau-leistung 5.000 km / Jahr zzgl. 1.195- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig bei Inzahlung

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle: Mokka komb. 5,7 I/100 km, CO,-Emissionen komb. 128 g/km, CO,-Klasse D. Grandland komb. 6,2 I/100 km, CO,-Emissionen komb. 141 g/km, CO2-Klasse E. Astra komb. 5,5 l/km. CO2-Emissionen komb. 126 g/km, CO3-Klasse D.



Bremer Straße 18A 01067 Dresden Tel. 03 51 / 86 30 30

Possendorfer Straße 38-40 01217 Dresden

Zur Wetterwarte 40 01109 Dresden Tel. 03 51 / 8 85 52-0

Tel. 03 51 / 40 40 10

Kötzschenbroder Str. 141 · 01139 Dresden · Tel. 03 51 / 8 39 30 - 0